

Theater in der Stadthalle  
Kulturbüro Neumünster

**SPIELZEIT**  
**2011 / 2012**



# „Gute Gesellschaft“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Zentrale Neumünster  
Großflecken 56-60  
Tel. 04321/494-0  
[www.vr-nms.de](http://www.vr-nms.de)



**VR Bank**  
Neumünster



# INHALT

|    |                  |
|----|------------------|
| 3  | INHALTSANGABE    |
| 5  | VORWORT          |
| 6  | SCHAUSPIEL       |
| 22 | MUSIKTHEATER     |
| 26 | BALLETT          |
| 27 | KONZERTE         |
| 31 | KABARETT         |
| 34 | JUNGES THEATER   |
| 39 | THEATERKALENDER  |
| 42 | ABONNEMENTS      |
| 44 | SERVICE          |
| 45 | PREISE           |
| 48 | SITZPLAN         |
| 49 | THEATER UND MEHR |
| 51 | ZU GAST          |
| 52 | MITARBEITER      |
| 54 | IMPRESSUM        |

## Verkehr

### Keine Frage wer fährt!

Fahren Sie bequem mit Chauffeur zum Theater: günstig und pünktlich mit dem Bus hin und nach der Aufführung bequem und sicher mit dem Theater-Sammel-Taxi zurück nach Hause.

Unser Service bringt Sie in ganz Neumünster bis vor die Haustür. Fahrscheine erhalten Sie während der Pause zum Preis von 3,20 Euro an der Theaterkasse.

SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH  
Bismarckstraße 51 · 24534 Neumünster  
Telefon 04321 202-121 · E-Mail [swn@swn.net](mailto:swn@swn.net)  
[www.stadtwerke-neumuenster.net](http://www.stadtwerke-neumuenster.net)



**SWN**





# VORWORT

Liebe Abonnenten, Theaterfreunde und Theaterstürmer, verehrtes Publikum,

herzlich Willkommen zu einer an- und aufregenden Theatersaison 2011/2012!

Unser Haus bleibt gesellschaftsfähig! Wir haben mehr Veranstaltungen als bisher im Angebot, alle Kunstsparten sind weiterhin vertreten! Das ist erstaunlich, denn die unumgänglichen Einsparungen im städtischen Haushalt haben auch vor der Kultur nicht Halt gemacht. Für ein komplettes Opernabonnement reicht es nicht mehr, aber Musiktheater bleibt uns Dank guter Kooperation mit dem Landestheater in aller Vielfalt erhalten. Das abwechslungsreiche Sprechtheater wird mit 6 Veranstaltungen aus dem Kabarettfach verstärkt. Die „Kultur mit Biss“ hat sich das große Haus erobert. Konzerte zu besonderen Anlässen erweitern das musikalische Programm.

Gesellschaftsfähig ist ein Theater, wenn Besucher aller Generationen darin vertreten sind.

Wir haben unserem Haus eine Verjüngungskur verordnet, haben jugendlichen „Theaterstürmern“, die allein oder im Schulklassenverband das Theater erobern wollen, den Zugang erleichtert. Der abendliche Spielplan nimmt direkten Bezug zu jugendrelevanten und gesellschaftskritischen Themen, auch zu Fragestellungen im zentralen Abitur. Mit einem Zusatzangebot von Workshops und Projekten wird das Theater als außerschulischer Lernort entdeckt. „Bildung ist das Vermögen, durch die Augen eines Anderen auf die Welt zu schauen“, hat Friedrich Hegel gesagt.

In dieser Saison gewähren Sozialarbeiterinnen Einblick in ihren Amtsalltag („Kaspar Häuser Meer“), man kann mit der „Linie 1“ durch ein neues Berlin reisen, mit Aristophanes, Hauptmann, Lessing und Shakespeare „Die Vögel“ und „Die Ratten“ studieren, von „Emilia Galotti“ lernen, was es mit Verführung und Gewalt so auf sich hat, oder mit „Othello“ erkennen, dass „Männer auch nur Menschen sind“. Besonders lehrreich ist es nicht, wenn ältere Damen mit „Arsen und Spitzenhäubchen“ Leichen im Keller haben, aber ungeheuer unterhaltsam!

Mit Helmut Zierl, Winfried Glatzeder, Heinrich Schafmeister, Leonard Lansink, Ellen Schwiars, Désirée Nick, Horst Janson und Cordula Trantow erwarten wir bekannte Gesichter und hochkarätige Ensembles bestreiten ein abwechslungsreiches (Liszt-) Konzertjahr.

Sind auch „Romeo und Julia“, „Dornröschen“, „Billie Holiday“, „Der Mann von La Mancha“ oder „Evita“ gesellschaftsfähig? Kommen Sie zur „Ladies Night“, bringen Sie „Licht ins Dunkel“ und erleben Sie ein „Land des Lächelns“ vorerst im Theater. Nur mit Ihnen bleibt unser Theater gesellschaftsfähig. Es bildet mit dem Museum Tuch + Technik am Kleinflecken und mit der benachbarten Bibliothek das kulturelle Zentrum unserer Stadt. Schauen Sie nicht nur vorbei! Viel Vergnügen!

Günter Humpe-Waßmuth  
Erster Stadtrat

Sünne Höhn  
Programmplanung Theater, Kulturbüro

Felicia Zeller

## KASPAR HÄUSER MEER

05.10.2011

Ein Schauspiel, eine Sozialgroteske

Die drei Sozialarbeiterinnen Anika, Barbara und Silvia kämpfen sich durch Aktenberge. Die übervollen Schreibtische lassen sie hektisch, kurzatmig oder gar hysterisch werden. Von einer achtsamen Bearbeitung brisanter Fälle von Kindesmisshandlung kann in diesem deutschen Jugendamt nicht die Rede sein. Drei Retterinnen im komisch-panischen Verzweiflungsschor! Sie preschen mit geschliffenen Dialogen in sogar witzig wirkender Sprache gegen die Missstände an.

Kindesmissbrauch durch Verwahrlosung ist ein zunehmend auftretender Sachverhalt inmitten der westlichen Welt. Kein Sozialdrama, eine Sozialgroteske über ein gar nicht soziales Drama: Die Überforderung des Sozialstaates ist die Überforderung des Einzelnen.

Die Autorin (\*1970) lebt in Berlin, schreibt Kurzprosa oder für Film und Theater und arbeitet als Medienkünstlerin. Für dieses Stück, eine Auftragsarbeit, wurde sie bei den Mülheimer Theater-tagen 2008 ausgezeichnet. Mindestens 25 Bühnen haben es in ihren Spielplan aufgenommen.

*Mit diesem aktuellen Stück und nicht nur jugendspezifischen Thema ist das S-H Landestheater zu Gast in Neumünster – Abo gelb und freier Verkauf.*

Volker Ludwig / Birger Heymann

## LINIE 1

13.10.2011



Eine musikalische Revue

Seit 1986 steht das erfolgreiche Berlin-Musical ununterbrochen auf dem Spielplan des Grips-Theaters. „Damals“ führte die berühmte U-Bahnlinie noch durch ein geteiltes Berlin.

Die rasante Fahrt vom Zoo bis nach Kreuzberg wird für das Mädchen aus der Provinz, die ihrem Traumprinzen nachjagt, eine Reise der besonderen Art. Auf der Suche nach dem eigenen Weg begegnen ihr Menschen und Schicksale, Lebenskünstler und Gestrandete, Großstadtpflanzen und schräge Vögel. Der Pulsschlag der Großstadt klingt in den Rock-Songs der 80er unbeirrt weiter.

Ob Bambis Großstadtdschungel noch immer in seine Westentasche passt? Eine nostalgische Liebeserklärung? Einsteigen, bitte, nicht zurückbleiben, bitte: „Fahrt mal wieder U-Bahn“!

*Das S-H Landestheater kommt mit der erfolgreich wieder aufgenommenen Produktion in die Stadthalle – Abo rosa und freier Verkauf.*

Joseph Kesselring  
ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

# SCHAUSPIEL

Eine Kriminalkomödie

Mortimer hat es wirklich nicht leicht mit seiner Verwandtschaft. Nicht nur, dass seine liebenswerten Tanten Abby und Martha aus lauter Nächstenliebe ältere Herren mit vergiftetem Wein von ihrer Einsamkeit erlösen und in ihrem Keller vergraben und sich der leicht verwirrte Vetter Teddy, der davon überzeugt ist, Roosevelt zu sein, dabei als hilfreich erweist. Ein ebenso wahnsinniger Halbbruder taucht auf und will in Sachen „Leichen auf dem Konto“ mit den Tanten gleichziehen: Mortimer gerät in die Schusslinie. Prösterchen!

Dieser Klassiker des Unterhaltungstheaters tritt in wahnsinnigen Zeiten, 1941, seinen Siegeszug an und verhilft dem Autor von Boulevard- und Krimikomödien zum Durchbruch.

Der größte Theatererfolg am Broadway während des Krieges wird ab 1944 mit Cary Grant und Peter Lorre zum Filmklassiker.

*Mit Cordula Trantow (auch Regie), Veronika Faber und Sebastian Knözinger ist das Gastspiel des Tourneetheaters Thespiskarren in Co-Produktion mit dem Theater im Rathaus Essen wunderbar besetzt – Abolila und freier Verkauf.*

29.10.2011



Francis Scott Fitzgerald  
THE GREAT GATSBY

01.11.2011

James Gatz alias Jay Gatsby arbeitet sich vom mittellosen Herumlungerer zum Multimillionär hoch, in der Hoffnung, nur so seine erste große Liebe, die aus besserer Familie stammt und inzwischen verheiratet ist, zurück gewinnen zu können. Der zynische Roman aus den wilden 20er Jahren Amerikas über das Streben nach Glück und Erfolg, über einen gescheiterten amerikanischen Traum, über Treue und Untreue wird 1973 erfolgreich verfilmt. In der Bearbeitung der American Drama Group Europe entsteht ein hoffnungslos romantisches und tödliches Gesellschaftsportrait.

*In englischer Sprache – nur im freien Verkauf. Karten für Erw. 12,00 / 9,00 EUR, Schüler 9,00 / 6,00 EUR.*

Theater extra im Museum Tuch + Technik  
Nick Hornby  
NIPPLEJESUS

02.11.2011

Ein Monolog

03.11.2011

Dave hat es satt, sich als Türsteher vor einem englischen Club die Nächte um die Ohren zu schlagen. Der Familie zuliebe übernimmt er in einem Museum die Beaufsichtigung eines provokanten Jesusbildes. Diese klassische Kreuzigungsszene ist in mühevoller Klebetechnik aus

05.11.2011

06.11.2011

07.11.2011

vielen kleinen Pornoheftschnipseln zusammengesetzt. Unvorengekommen geht er, der mit moderner Kunst noch keine Erfahrung hat, an die neue Aufgabe.



Zur Vernissage lernt er die junge Künstlerin kennen und hat die unterschiedlichen Besucher genau im Auge. Eine neue, interessante Welt für ihn! Ein religiöser Fanatiker, der sich zum zweiten Mal dem Bild nähern will, wird sicherheitshalber von Dave nach draußen befördert. Genau in diesem Moment seiner Abwesenheit zerstört ein Anschlag den Nipplejesus. Ein geplantes Ablenkungsmanöver? Dave macht sich so seine Gedanken.

*Die Kieler Komödianten bringen dieses Stück an den Ort des Geschehens. Nur im freien Verkauf. Vormittagsveranstaltungen für Schüler am 4. und 7.11. um 11.00 Uhr, Abendveranstaltungen am 2.,3.,5.11. um 20.00 Uhr, am 6.11. um 19.00 Uhr. Karten für Erw. 15,00 / erm.10,00 EUR, für Schüler 5,00 EUR.*

Gerhart Hauptmann

## DIE RATTEN

Ein Drama

Berlin vor 100 Jahren: Das Kaiserreich zerfällt, eine alte Mietskaserne ist der Schauplatz für Hauptmanns Milieustudie. Die Bewohner: der ehemalige Theaterdirektor Hassenreuther, der unterm Dach juchhee Schauspielunterricht erteilt, und Frau John, die dem polnischen Dienstmädchen Pauline Piperkarcka ihr Kind abhandelt. Es ist traurig und manchmal auch komisch, wie genau Hauptmann Menschen beobachtet, die um ihr Überleben kämpfen, die in einer unsicheren Zeit nach Sicherheit suchen, die Ängste, Hoffnungen und Träume haben, in ihrer Not auch lügen – genau wie heute. Zur Uraufführung 1911 gab es Pfiffe. Die vorhergesagte Rattenplage wollte noch keiner wahrnehmen. Die naturalistische Tragikomödie mit dem symbolischen Titel gehört zum Kanon zentraler Abitur-Prüfungsaufgaben.

*Überprüft wird vom S-H Landestheater, wie zeitlos die Auseinandersetzung des modernen Menschen mit Ungeziefer aller Art ist – im Abo gelb, rosa und im freien Verkauf.*

Opernwerkstatt am Rhein

## BILLIE HOLIDAY STORY

Eine musikalische Revue

Eine der berühmtesten Bluessängerinnen. Eine Legende. Ein kurzes Leben mit Höhen und Tiefen, mit Skandalen um Sex, Drogen, Alkohol. Schlagzeilen heutiger Pop-Ikonen wirken dagegen beinahe farblos. Eine Stimme, kraftvoll und zerbrechlich, erlangt Ende der 30er Jahre Weltruhm, ihre Musik rührt und erschüttert.

Die erste Jazzsängerin, die mit weißen Musikern eine Bühne betritt, darf nicht am gleichen Tisch mit ihnen essen. Die elegante Diva mit der Gardenie im Haar erzählt aus ihrem Leben, singt ihre berühmtesten Songs: „Strange fruits“, „Night and Day“, „Porgy“ und „Somewhere“. Nicht nur für November-Blues-Freunde!

In die Rolle der immer gegen Diskriminierung und Rassismus kämpfenden Billie Holiday, 1915 in Philadelphia geboren und 1959 in New York einsam und arm gestorben, schlüpft Carrie Dimaculangan. Sie wird begleitet von Caspar Seibel am Piano, Patrick Fa am Schlagzeug und Thomas Wille am Bass. Peter Heindl spielt Saxophon und Flöte.



*Diese Produktion der Opernwerkstatt am Rhein wurde zum Kölner Sommerblut-Festival 2010 uraufgeführt und kommt erstmals zu uns – im Abo grau I und im freien Verkauf.*

# SCHAUSPIEL

09.11.2011

10.11.2011

11.11.2011

Dario Fo  
BEZAHLT WIRD NICHT!

26.11.2011

Eine Farce

Gegen steigende Lebensmittel- und Lebenshaltungskosten hilft nur noch ziviler Ungehorsam. Antonia und Margherita plündern Supermärkte. Vor ihren rechtschaffenen Ehemännern verstecken sie die Beute. Dario Fo, der politische Clown des italienischen Theaters, schreibt 1974 diese Vollblutkomödie, gespickt mit brillanten Pointen und jeder Menge Slapstick.

Er sagt später: „Zu jener Zeit sprach man von einer unmittelbar bevorstehenden Krise, von zu erwartenden Kämpfen der Arbeiterklasse ...Wir haben Voraussagen gemacht..., doch dann hat die Wirklichkeit uns nicht nur kopiert, sondern auch erheblich überholt.“

Der streitlustige Charme des italienischen Volkstheaters tritt einen Siegeszug an, die Notleidenden, auf deren Seite sich der Nobelpreisträger immer geschlagen hat, siegen im solidarischen Arbeiterkampf und das Stück endet mit dem Loblied auf ein neues, menschenwürdiges Leben. Tagespolitik, satirisch verpackt, ein rasanter und kluger Spaß.

*Das S-H Landestheater ergreift „die Waffen des Volkes“ – im Abo lila und im freien Verkauf.*

Neil Simon

OSCAR UND FELIX – DAS SELTSAME PAAR IM 21. JAHRHUNDERT

06.12.2011



Eine Komödie

Unwiderstehlicher Dialogwitz! 1965 beginnt die Dream-Team-Karriere der ungleichen WG-Bewohner.

Oscar, der Sportreporter, liebt sein kreatives Chaos und wöchentliche Pokerrunden mit ungenießbaren Sandwichvariationen.

Der von seiner Frau vor die Tür gesetzte Felix findet Asyl bei ihm und verwandelt die originelle Single-Behausung in einen sterilen Musterhaushalt. Nichts ist mehr wie es war. Die fröhlichen Männerabende mutieren dank zahlreicher Desinfektionssprays zu keimfreien Dinnerpartys.

Walther Matthau und Jack Lemmon waren ein unvergessliches, seltsames Paar in Hollywood.

Leonard Lansink (Wilsberg) und Heinrich Schafmeister (Comedian Harmonists) übernehmen die Parts im 21. Jahrhundert.

Simons diebische Freude, sein unschlagbares Duo zu aktualisieren, überträgt sich. Bei der Uraufführung in Los Angeles 2002 schwärmt ein Kritiker: „Tour-de-force comedy shines more brightly than ever.“

Die deutsche Erstaufführung wird von der  
Konzertdirektion Landgraf in der Regie von  
Katja Wolff präsentiert – im Abo grau I und im  
freien Verkauf.

# SCHAUSPIEL



Gotthold Ephraim Lessing

EMILIA GALOTTI

Ein bürgerliches Trauerspiel

Für Lessing (1729-1781), den Pfarrerssohn aus dem sächsischen Kamenz, den Kirchenrebell, Freimaurer und unumstritten hellsten Kopf der deutschen Aufklärung, war das „schwache“ Geschlecht das eindeutig stärkere. Frauen heißen bei ihm weder Gretchen noch Käthchen, und sie denken selbst.

Was passierte also wirklich auf Schloss Dosalo? Warum stirbt Emilia? Liebt der Graf das Bürgermädchen? Was ist Liebe? Was ist Verführung? Wo lauert die wahre Gewalt? Politische Unmoral

07.12.2011

08.12.2011

trifft private Moral mit tödlichem Anfang und Ende. Eine feine Gesellschaft?  
Und dabei sprechen alle Figuren des großen Theaterreformers, seine „Menschen aus Fleisch und Blut“ so geschliffen schön, als hätten sie das Prinzip von These und Antithese in die Wiege (der Aufklärung) gelegt bekommen!

*„Die Theatermacher“ aus Hamburg, die schon mit ihrer „Räuber“- Interpretation in Neumünster überzeugten, haben sich wieder unter der Regie von Michael Jurgons auf Spurensuche begeben, um die Schönheiten und Geheimnisse alter Stücke neu zu entdecken – im Abo gelb und rosa und im freien Verkauf.*

Francis Veber

## DIE NERVENSÄGE

15.01.2012

Eine Komödie

Profikiller Ralph plant einen Routineauftrag minutiös. Gegenüber des Justizpalastes bringt er in seinem Hotelzimmer das Werkzeug in Position.

Ein Kronzeuge gegen die Mafia soll ins Visier geraten. Fälschlicherweise wird Ralphs Suite doppelt belegt: Francois Pignon, ein Herrenhemdenvertreter, der gerade von seiner Frau für einen Provinzpsychologen verlassen wurde, betritt hochneurotisch, hyperaktiv und depressiv die Szene.

Aus dem geplanten Attentat wird „ganz großes Humor-Kaliber“, schreibt der Berliner Kurier.

Winfried Glatzeder spielt den kalt-schnäuzigen, wortkargen Killer, der langsam die Contenance verliert. Hinter seinem peniblen Stoizismus irrlüchert der Wahnsinn. Körper- und Gesichtskomik vom Feinsten.

Erzkomödiant Marcus Ganser läuft als vermeintlich farblose Nervensäge zur Höchstform auf.

*Mit dieser grandiosen Besetzung ist die Komödie am Kurfürstendamm zu Gast im Norden – Abo grau I und freier Verkauf.*



Uraufführung  
Marcus Bauer

## UHRWERK ORANGE

Schauspiel nach Anthony Burgess

Alex DeLarge und seine Droogs-Bande sind gewaltbereite und gewalttätige Jugendliche. Bei einem Überfall wird ein wehrloses Opfer getötet und Alex zu 14 Jahren Haft verurteilt. Ein neues Regierungsprogramm wird an ihm ausprobiert. Eine therapeutische Gehirnwäsche soll den Gewalttäter zu einem „guten Bürger“ umfunktionieren. Eine Gesellschaft, die dem Zerstörungstrieb einer jungen Generation nicht mehr gewachsen ist, reagiert brutal. Eine Kette von Gewalt setzt sich fort.

Der Roman (1962) von Anthony Burgess erlangt mit Stanley Kubricks Verfilmung 1971 Kultstatus. Der Frage nach dem Ursprung des Bösen im Menschen, nach Staatsgewalt und auch nach der Entscheidungsfreiheit, zwischen Gut und Böse wählen zu können, geht der junge Autor Markus Bauer (\*1973) anhand der Kubrick-Vorlage neu nach. Ticken wir noch richtig?

*Das Schleswig-Holsteinische Landestheater spielt diese Neu-Bearbeitung nicht nur für ein junges Publikum – im Abo gelb und im freien Verkauf.*

18.01.2012

Curth Flatow

## MÄNNER SIND AUCH MENSCHEN

Eine Komödie

„Herr Doktor, mein Mann spricht andauernd im Schlaf.“

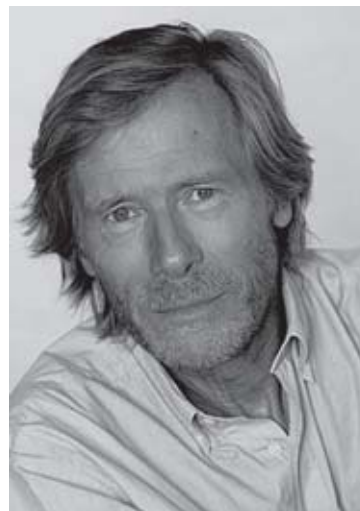
„Vielleicht sollten Sie ihn tagsüber zu Wort kommen lassen.“

Weil Dieter Lichtenstein schon immer im Schlaf gesprochen hat, wusste seine erste Frau von der zweiten, die von der dritten und seine vierte Ehefrau weiß von einem Seitensprung. Victoria verlässt Dieter, der mehr Zeit in seiner Speditionsfirma verbringt als zu Hause. Sie geht – nicht, weil sie genug von ihm hat, sondern weil sie nicht genug von ihm hat.

Dabei hält er diese Ehe für seine einzig glückliche. Sein Jugendfreund Dr. Steguweit ist nicht gerade ein Trostspender, wenn er von der eigenen guten Partie schwärmt. Der Rückeroberungsplan droht zu scheitern, als aus der damaligen „Dummheit“ auch noch Rechtsansprüche erwachsen. Nur Dieter ist gar nicht der Vater! Jetzt wäre er es aber gern ...

„Frauen sind auch Menschen, oft etwas klüger, haben immer Recht, auch wenn sie Unrecht haben. Am Ende behalten sie doch Recht“, sagt Curth Flatow, das berliner Urgestein unter den Komödienbaumeistern. Der Professor h.c. des „Jefühls“ nimmt das Heitere ernst; das macht die Qualität seiner Stücke aus.

*Horst Janson kommt in der Rolle des Dieter mit dem Tournée-Theater Thespiskarren nach Neumünster – zu sehen im Abo lila und im freien Verkauf.*



21.01.2012

Florian Zeller  
DIE WAHRHEIT

02.02.2012

ODER VON DEN VORTEILEN, SIE ZU VERSCHWEIGEN,  
UND DEN NACHTEILEN, SIE ZU SAGEN.

Eine Komödie

Der junge, äußerst erfolgreiche französische Autor Florian Zeller (\*1973) stellt mit Leichtigkeit und höchst unterhaltsam einzigartige Charaktere auf die Bühne. Er besticht damit, „wie er Pirandellos Thema – die Verzahnung von Wahrheit und Lüge, von Wirklichkeit und Illusion – in unsere Zeit überträgt.“ Helmut Zierl hat sich nach über 100 Fernsehrollen für seine erste Theatertournee die Rolle des Michel, eines erfinderischen Lügenbarons, ausgesucht. Mit dessen farbenreicher Beziehung zur Wahrheit gerät er natürlich mitten hinein ins Beziehungsgewirr aus Ehefrau und Geliebter. Eine Dreiecksgeschichte? Nein, ein Quartett, bestehend aus Meistern des Bluffs! Da hat wohl jemand andere unterschätzt? Das Liebesleben ist verzwickt und die intelligente Dialogführung hält die Spannung bis zum Schluss.

*Die emotionsgeladene Zeitgeistkomödie bringt das Euro-Studio Landgraf in der Regie von Gil Mehmert auf unsere Bühne – im Abo rosa und im freien Verkauf.*

Premiere!  
Friedrich Dürrenmatt

JUSTIZ

22.02.2012

Ein Kriminalstück

Der beliebte Züricher Kantonsrat Kohler erschießt in einem überfüllten Prominentenlokal einen Germanistikprofessor und wird zu 20 Jahren Zuchthaus verurteilt. Aus dem Gefängnis heraus beauftragt Kohler einen jungen, mittellosen Anwalt, den Fall erneut zu prüfen – unter der Annahme, er sei nicht der Täter gewesen. Ein scheinbar sinnloser Auftrag entpuppt sich für den Gerechtigkeitsfanatiker als Falle. Die Tatwaffe bleibt unauffindbar, weder gibt es ein Geständnis noch ein nachvollziehbares Motiv, Zeugenaussagen sind widersprüchlich. Kohler wird freigesprochen. Wer ist der wirkliche Täter? „Wie legt man die Fährte zu des Mörders Manöver, in das sich Polizeichefs, Staranwälte und millionenschwere Witwen hineingezogen sehen? Mit einer Billardpartie: man spielt à la bande“ (Die Zeit).

*Das Tourneetheater Greve aus Hamburg begibt sich mit der Dramatisierung des Dürrenmatt-Romans auf die Suche nach der Wahrheit hinter der Wahrheit – im Abo gelb und im freien Verkauf.*



Stefan Vögel  
ALTWEIBERFRÜHLING

# SCHAUSPIEL

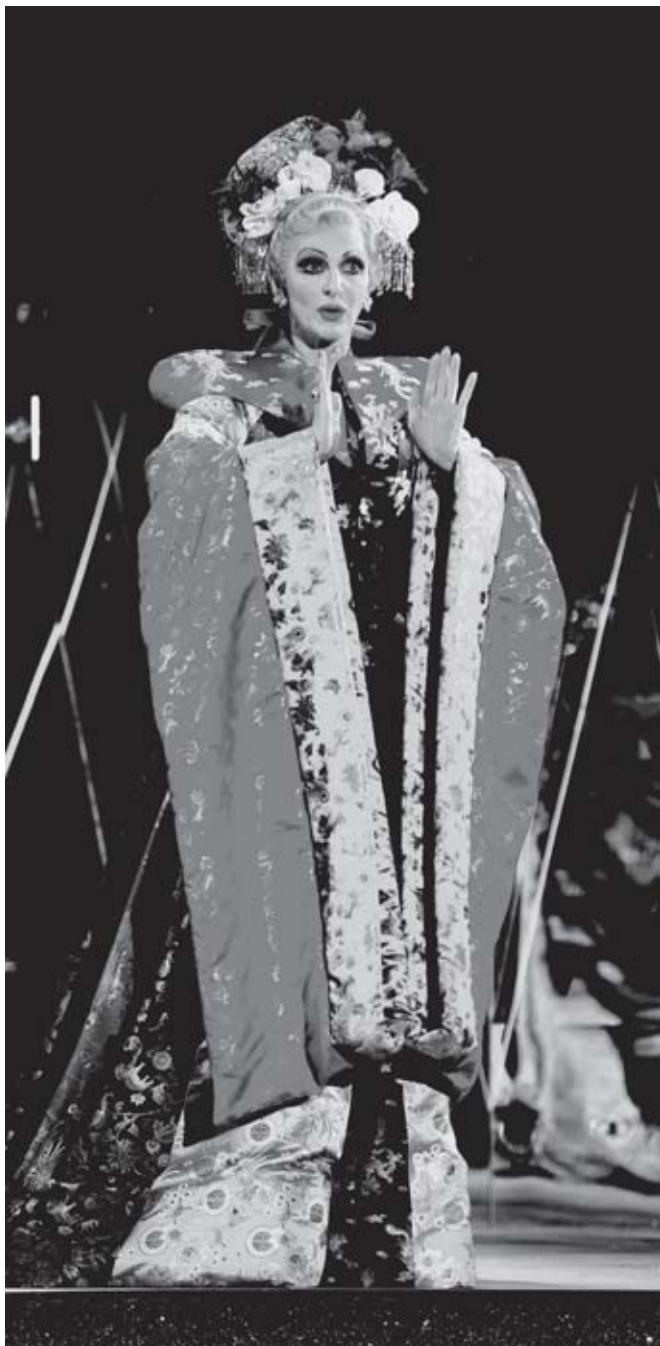
Eine Komödie nach dem Drehbuch des Films „Die Herbstzeitlosen“ von Sabine Pochhammer und Bettina Oberli. Ellen Schwierts ist Martha Jost. Die verwitwete Inhaberin eines Gemischtwarenlädchens ist am Ende ihrer Kräfte. Als sie, die gelernte Schneiderin, für den Bürgermeister die mottenzerfressene Chor-Vereinsfahne flicken soll, erwacht mit einem lang gehegten Traum, der wahr wird, ihr neuer Lebensmut. Sie eröffnet mit ihren Freundinnen eine Dessous-Boutique. Sohn Walter, der Dorfpfarrer, ist entsetzt, verliert er doch das Ladenlokal als Treffpunkt für seine Bibelgruppe. Auch der Bürgermeister hatte andere Pläne; wohin jetzt mit dem Gesangsverein? Herzerwärmend wehren sich die unterschiedlichen Frauen gegen die massiven Verhinderer. Eine Komödie der feinen Sorte, Volkstheater auf allerhöchstem Niveau, ein pointierter Mutmacher für die „zweite Chance“ im Leben.

25.02.2012

*In großer Besetzung bringt Ellen Schwierts „Das Ensemble“ auf die Bühne in der Stadthalle – Abo lila und freier Verkauf.*



08.03.2012



Eine Phantasie über das Leben der Florence Foster Jenkins

Die extravagante Tochter eines wohlhabenden Bankiers avanciert im New York der 40er Jahre zum absoluten Gesellschaftereignis. Bis zum legendären Konzert in der Carnegie Hall entwickeln sich ihre Sangesdarbietungen der klassischen Arienliteratur zum prustenden Vergnügen der High Society. Wo Florence mit engelhafter Stimme bezaubern will, biegen sich unter der akustischen Realität ihrer katastrophalen Unmusikalität die Balken und das Publikum vor Lachen. Sie hat mutig allen „Intentionen der Komponisten widerstanden“ und sich für die berühmteste Koloratursopranistin der Welt gehalten, auch „wenn ihr vom Singen dringend abgeraten wurde“.

Fernab schnöder Konvention zelebriert sie ihre Freude an der Musik. Ihre CDs sind noch heute Bestseller.

Désirée Nick, laut der Zeitschrift Spiegel die „Revolutionärin des Showbusiness, ist ein kompromissloses Multitalent und einfach hinreißend als Lady Florence“.

Christoph Schobesberger am Klavier, der ihre Geschichte erzählt, erliegt ebenfalls ihrer Faszination.

*In der Regie von Torsten Fischer ist der umjubelte Theaterabend des Tournée-Theater Thespiskarren in Koproduktion mit dem Renaissance-Theater Berlin im Abo grau I und im freien Verkauf zu sehen.*



**DIE SCHÖNSTEN GESCHENKE  
GIBT ES BEI DOUGLAS!**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei  
Douglas in **Neumünster, Großflecken 30.**

24 Stunden für Sie da:  
**WWW.DOUGLAS.DE**

**Douglas**

*Die Brautboutique*

Braut- und Abendmode

Altonaer Straße 18 Neumünster

Tel. 0 4321 43592

Öffnungszeiten

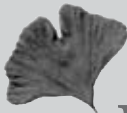
Montag bis Freitag 09.30 - 18.00 Uhr

Samstag 09.30 - 16.00 Uhr

Januar bis März samstags bis 18.00 Uhr geöffnet!

[www.brautboutique-nms.de](http://www.brautboutique-nms.de)

*Blumen Wrigge*



*Inh. Marion Gullert*

*Rendsburger Straße 13*

*24534 Neumünster*

*Tel./Fax 04321-13176*



*Frische Blumen, fachgerecht und kreativ gestaltet –  
das ist unser Selbstverständnis als Floristik-  
Fachbetrieb.*

*Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Sträußen,  
Pflanzen und anderen floristischen Werkstücken für  
jeden Anlass.*

*Gern beraten wir Sie ganz individuell!*

WIR MACHEN IHR  
WOHNZIMMER ZUR BÜHNE!

**Kunstdrucke  
Rahmen  
Passepartouts**

**Ideen**

**Mo. bis Fr.  
10 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr  
10 - 14 Uhr Sa.**

**☎ 4 78 70**

**Holstenstraße 7  
24534 Neumünster**

**www.DEKORATI.com**

William Gibson  
LICHT IM DUNKEL

22.03.2012

Schauspiel

1887 kommt die Blindenlehrerin Annie Sullivan in das Haus der Familie Keller in Alabama, um die nach einer Krankheit taubblinde Helen zu unterrichten. Sie schafft es, mit noch unüblichen Methoden, dem Kind einen Ausweg aus der Isolation zu ermöglichen.

Die hochbegabte Helen Keller wird mit 12 Jahren als 20-jährige an der Harvard University aufgenommen und schließt „cum laude“ ab. Kurz darauf veröffentlicht sie den Weltbestseller „Die Geschichte meines Lebens“. In Vorträgen auf der ganzen Welt setzt sie sich für die Rechte Behinderter ein. Der Erfolg der einen ist ohne die selbstlose Arbeit ihrer Lehrerin nicht vorstellbar. Über das Schicksal dieser beiden Frauen spricht die ganze Welt.

*Bei dieser Landgraf-Produktion führt Volker Hesse Regie und Birge Schade ist in der Rolle der Annie erstmals auf Tournee – Abo rosa und freier Verkauf.*



William Shakespeare  
OTHELLO

28.03.2012



Shakespeares große Tragödie um Eifersucht, Vertrauen, Karriere und Mord.

Auch fast 400 Jahre nach seiner Entstehung ist dieses Kammerstück spannend wie ein emotionsgeladener Politkrimi: Jago beneidet Othello um dessen ungewöhnliche Militärkarriere, die ihm selbst doch wohl besser gestanden hätte. Mit geschickten Worten legt er die Saat des Zweifels, wirft er ein Sandkorn in das Getriebe des Glücks zwischen Othello und Desdemona. Bevor das zur Katastrophe führt, spielen 6 Männer – wie es zu Zeiten Shakespeares üblich war – alle Rollen und sorgen für bestürzend Trauriges und rasant komische Momente.

*Bei Shakespeare & Partner stehen wieder Schauspieler, Text und zeichenhafte Ausstattung im Zentrum der shakespearischen Idee des Volkstheaters. Mit Jan Maak, Andreas Erfurth, Urs Stämpfli u.a. in der Regie von Markus Weckesser und Jakob Fiedler in der Ausstattung von Bernhard Siegl kommt die Berliner Produktion in das Abo gelb und den freien Verkauf.*

## Ganz oder gar nicht

Drei Freunde aus einer kleinen englischen Industriestadt halten sich mit Gelegenheitsjobs eher schlecht über Wasser, kämpfen um Sorgerechte, hoffen auf ein neues, todsicheres Ding oder verheimlichen der eigenen Ehefrau erst einmal die Arbeitslosigkeit. In die nicht vorhandene Zukunftsperspektive bricht plötzlich das Chippendales-Fieber hinein und vorrangig bei den Frauen aus! Als „Die wilden Stiere“ wollen auch sie auf der Welle des Männer-Striptease erfolgreich werden. Neben Talentfragen beschäftigen sich Craig, Barry, Norman und die anderen schließlich hauptsächlich damit: Ganz oder gar nicht?

30.03.2012

Wenn hart gesottene Machos die Hüllen fallen lassen, ist eine urweibliche Domäne in Gefahr! Doppelbödig turbulent sorgt der ungewöhnliche Überlebenskampf für johlendes Entzücken bei nicht nur weiblichem Publikum.

Das Stück der neuseeländischen Autoren wurde in deren Heimat das erfolgreichste Theaterstück aller Zeiten. Mit der britischen Verfilmung des gleichen Themas geht es um die Welt.



*Die Münchner Tournee schickt die Erfolgsproduktion des Frankfurter Rémond Theaters in Zusammenarbeit mit der Komödie im Bayerischen Hof auf die Reise und versetzt Gastspielorte in den Ausnahmezustand – im Abo lila und im freien Verkauf.*

Aristophanes  
DIE VÖGEL

26.04.2012

Eine Komödie

Zwei Athener haben genug von der unfriedlichen Expansionspolitik, von den Intrigen und Prozessen, in die ihre Vaterstadt verwickelt ist. Sie ziehen aus, um außerhalb Athens einen neuen Staat zu gründen. Wie es sich für eine anständige Koloniegründung gehört, haben sie Opfergaben im Gepäck. Eine Krähe und eine Dohle weisen ihnen den Weg zum klugen Wiedehopf, der kein anderer als der verzauberte König Tereus ist. Geplant wird ein Stadtstaat über den Wolken, die Wolkenkuckucksburg. Apoll soll die Weltherrschaft an die Vögel übergeben, sonst darf er seine irdischen Freundinnen nicht mehr besuchen und die Menschen bekommt man dadurch in den Griff, das man ihnen androht, das Saatgut wegzupicken. Den beiden Athenern wachsen Flügel und vor den Toren des himmlischen Ländles bitten viele um Einreise- bzw. Landeerlaubnis. Nur ärgerlich, dass keiner mehr Opfer bringen will. Götter und Menschen sind hungrig ...

*Dieser politisch-satirische Seitenhieb aus dem Jahr 414 v. Chr. wird vom S-H Landestheater auf Parallelen zu heutigen Wolkenkuckucksheimen geprüft – im Abo rosa und im freien Verkauf.*

Andrew Lloyd Webber  
EVITA

12.05.2012

Musical

Der Aufstieg der Eva Perón zur First Lady Argentiniens ist das Thema des Erfolgsmusicals. Nur 22 Jahre nach dem Tod der bis heute verehrten „Nationalheiligen“, verstehen es Webber und Rice (Libretto) 1978 - bei allem Glamour, der Evita umgibt – den Blick für Korruption, Repression und letztlich die Tyrannei des Peronismus zu schärfen.

*„Don't cry for me, Argentina“ ist nicht der einzige Mega-Hit aus dieser Produktion. Zu Gehör kommen im Gastspiel des S-H Landestheaters alle - im Abo lila und im freien Verkauf zum schauspiel-musikalischen Finale der Spielzeit.*

... vorher und hinterher ...

## Stadthalle Restaurant

täglich 11:00 bis 14:00 und ab 18:00 Uhr  
Mittagstisch (Infos: [www.auch-gastronomie.de](http://www.auch-gastronomie.de))  
passender Rahmen für Ihre Familienfeier  
Räume für Tagungen, Präsentationen  
Fon 04321/51357 · [info@auch-gastronomie.de](mailto:info@auch-gastronomie.de)

  
**Auch**  
*Gastronomie*  
Holstenhalle · Stadthalle · Catering

Eduard Künneke  
GLÜCKLICHE REISE

21.10.2011



Operette

Der Autor vom „Vetter aus Dingsda“ schreibt 1932 diese Berlin-Operette, sie wird 1954 verfilmt und bezaubert noch immer mit den rhythmischen Klängen der goldenen 20er Jahre.

Im Takt des Rumba, Tango, Blues oder Foxtrott ist „das Leben ein Karussell, es dreht sich manchmal furchtbar schnell“. Zum Erfolgsrezept gehören weiter schöne Träume von exotischer Ferne, dem besseren Leben und der großen Liebe. Verwicklungen der amüsanten Art gehören natürlich auch dazu.

Zwei Offiziere a.D. langweilen sich auf ihrer südamerikanischen Plantage.

Über Kontaktanzeigen haben sie Brief-freundschaften zu zwei jungen Berlinerinnen aufgenommen.

Jetzt wollen sie einander kennen lernen. Auf nach Berlin! Doch ob alles, was schwarz auf weiß geschrieben steht, auch stimmt?

*Das Theater für Niedersachsen aus Hildesheim ist zu Gast in Neumünster – im Abo grau II und im freien Verkauf.*

Oper Extra in der Vicelinkirche  
Wolfgang Amadeus Mozart

DIE ZAUBERFLÖTE

05.11.2011  
06.11.2011

Der klassizistisch - schöne Kirchenraum der Vicelinkirche wird zu Sarastros Tempel der Weisheit, wenn Kirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Schnoor zum Abschluss seiner offiziellen Amtszeit ein großes Opernprojekt für Neumünster und unter Beteiligung vieler Neumünsteraner Wirklichkeit werden lässt. Schüler der Klaus-Groth-Schule sind dabei, das Museum Tuch+Technik sorgt für die Herstellung unverzichtbarer Requisiten, der Bachchor und ein Orchester mit erstklassigen Musikern und Solisten, die in den vergangenen Jahren hier immer wieder klassische Musik auf höchstem Niveau geboten haben, arbeiten an Mozarts unglaublicher Märchen-

handlung, an der geheimnisvollen, politisch wie religiös deutbaren Allegorie. Lutherische Melodien aus der Kampfzeit der Reformation setzt Mozart in wunderbare Melodien des protestantischen Stils in der Art von Bach. „Der, welcher wandelt diese Straße voll Beschwerden, wird rein durch Feuer, Wasser, Luft und Erden.“

*Wenn Sie die Königin der Nacht im Kampf gegen Sarastro erleben wollen, die musikalische Auseinandersetzung zwischen Tag und Nachtwelt, zwischen Aberglaube und Vernunft in Neumünsters Vicelinkirche verfolgen wollen, können Sie ab dem 17. Juni 2011 jeweils dienstags ab 19.00 Uhr bei Frau Steen im Gemeindehaus hinter der Kirche oder bei Auch & Kneidl Karten ab 12,00 EUR erwerben.*

Albert Lortzing

## ZAR UND ZIMMERMANN

Komische Oper

Peter der Große, der russische Zar, ist eine in der Literatur und auf der Bühne beliebte Figur. Und seine Idee, Russland zu einer Seemacht auszubauen und deshalb tatsächlich das Handwerk des Schiffbaus in Holland zu studieren, inspiriert Lortzing zu einem lebendigen Genrebild liebenswerter Menschen mit kleinen Schwächen:

12.11.2011

Hält doch der eingebildete Bürgermeister van Bett den russischen Deserteur Peter Iwanow für den Zaren und sorgt damit für ein amüsantes Verwirrspiel zwischen den Diplomaten aus Frankreich, England und Russland und zwischen den Namensvettern ...

1837 schreibt sich Lortzing, selbst als Schauspieler, Tenor und Kapellmeister in Berlin, Leipzig oder Detmold tätig, die Rolle des Iwanows auf den Leib und festigt seinen Ruf als Wiederbeleber der deutschen romantischen Oper und der volkstümlichen, komischen Oper.

*Zum „Zarenlied“ und natürlich zum „Holzschuhtanz“ bitten die Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters in diesem besonderen Neumünster-Gastspiel. Nur im freien Verkauf!*

Franz Lehár

## LAND DES LÄCHELNS

Operette

Das Operettentheater Salzburg ist mit 60 Mitwirkenden und diesem Operettenwelterfolg (1929) auf Tournee.

27.01.2012

Lehár gelingt es, im „Land des Lächelns“ die Fülle der wienerisch gefärbten Melodien den feinen fernöstlichen Klängen gegenüberzustellen, rhythmischen Schwung und folkloristisches Kolorit zu einer überzeugenden, gefühlvollen Charakterstudie zu verschmelzen. Aber Komtess Lisa, die dem Prinzen Sou-Chong nach China folgt, wird erkennen, dass sie dort nicht heimisch

wird. Leutnant Gustl wird wenig später aus Wien nach China versetzt und versucht, seine Lisa zurückzuerobern. „Immer nur lächeln ...“

*Das Erfolgsteam der letztjährigen „Csárdásfürstin“ kehrt mit dieser Neuproduktion der schlote productions GmbH wieder am Kleinflecken ein – im Abo grau II und im freien Verkauf.*



Charles-Louis-Ambroise Thomas

## MIGNON

29.01.2012

Konzertant aufgeführte Oper in französischer Sprache

Im „Land, wo die Zitronen blühen“, möchte die junge Mignon mit Wilhelm Meister, der sie den Zigeunern abgekauft hat, „leben, lieben und sterben“. Der ist allerdings in seinen Lehrjahren – dem Roman Goethes - noch so mit sich selbst beschäftigt, dass er gar nicht merkt, wie es um das Mädchen in Hosen bestellt ist. Die Schauspielerin Philine bringt ihn mit temperamentvollen



Rhythmen schon eher aus dem Konzept. Also ahmt Mignon die Erfolgsmasche der Nebenbuhlerin im 2. Akt nach, tauscht das Pagenkostüm gegen die schönen Kleider. Wilhelm wacht auf ...

Mit feinem Gespür haben die Textdichter Barbier und Carré alle wesentlichen Charakterzüge und Stimmungen des Romans mit dem Stil der französischen Opera comique verknüpft.

*Die konzertante Aufführung nach Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ zeigt das S-H Landestheater. Nur im freien Verkauf!*

## Carl Maria von Weber DER FREISCHÜTZ

Romantische Oper

Der glücklose Schütze Max verschreibt seine Seele dem Teufel, um seine Liebste Agathe heiraten zu können. In der Wolfsschlucht gießt er zusammen mit dem bösen Kaspar drei „Freikugeln“, die unfehlbar treffen – doch die dritte lenkt der Teufel selbst.

Webers Welterfolg von 1820 wurde bei wachsendem Nationalbewusstsein wie eine Nationaloper aufgenommen und gefeiert. Vielleicht ist die Oper mit ihren schlichten und munteren Volksweisen einerseits und der Thematisierung der dunklen Seiten der Seele, dem Gegenüber von Glaube und Aberglaube, tatsächlich sehr deutsch?

Das in diesem deutschen Wald Dämonen ihr Spiel treiben und Max von finsternen Mächten umgarnt wird, geben für Weber den Hauptcharakter der Oper vor. Mit Klang und Melodie wird es unheimlich-romantisch! „The Black Rider“ kehrt zum Ursprung zurück.

*Das S-H Landestheater kommt mit dieser Neuproduktion nach Neumünster. Nur im freien Verkauf!*

04.02.2012

## Franz Lehár DER ZAREWITSCH

Operette

Dieses späte Werk des Operettenmeisters, ursprünglich für Richard Tauber geschrieben, wirft einen sensiblen Blick auf die Tragödie eines Mannes, dessen privates Glück auf dem Altar der Staatsräson geopfert wird. Der junge und schüchterne Thronfolger Alexej interessiert sich hauptsächlich für Sport und schon gar nicht für Frauen. Als nächster Zar von Russland ist er aber ohne Zarin nicht vorstellbar. Man schickt ihm die Ballerina Sonja. Sie gewinnt sein Vertrauen, auch sein Herz, aber standesgemäß ist sie nicht. Das Paar flieht nach Neapel. Das musikalisch anspruchsvolle Märchen besticht durch eine gelungene Mischung aus neapolitanischer Lebensfreude und russischem Lokalkolorit.

23.03.2012

*Die Geschichte des Zaren, der gar keiner sein will, beinahe ein Opernstoff, wird vom S-H Landestheater erzählt – im Abo grau II und im freien Verkauf.*

Dale Wasserman, Mitch Leigh und Joe Darion

## DER MANN VON LA MANCHA

27.04.2012

Musical

Der spanische Dichter Cervantes sitzt im Kerker der Inquisition und muss seine später weltberühmt werdenden Manuskripte vor dem Verbrennen retten. Auch zur eigenen Verteidigung spielt er mit seinen Mitgefangenen die Geschichte vom Don Quichotte.

Mit seiner etwas anderen Sicht auf die Welt, bei der böse Riesen eigentlich aus Windmühlen bestehen und das Edelfräulein Dulcinea nichts anderes als eine Prostituierte ist, kämpft er für das Gute.

Mit unverbesserlichem Optimismus gelingt es Cervantes-Quichotte schließlich, die Gefangenen mit seiner Utopie vom „unmöglichen Traum“ anzustecken.

*Seit 1965 feiert das Stück große Erfolge, gehört inzwischen zum Kernrepertoire der Musicals. Nach 12 Jahren kommt die heiter-tragische Geschichte wieder auf die Bühne in Neumünster, gespielt vom Theater für Niedersachsen aus Hildesheim – im Abo grau II und im freien Verkauf.*



Sergej Prokofjew / Katharina Torwesten

## ROMEO UND JULIA

25.11.2011

Ein Ballettabend

Shakespeares zeitlose Liebestragödie wurde mit Prokofjews Komposition 1935 zum ersten abendfüllenden Ballett über die heimlich und unglücklich Liebenden, deren Familien hoffnungslos zerstritten sind. Katharina Torwesten hat sich nach ihrem erfolgreichen Start am Landestheater mit dem „Glöckner von Notre-Dame“ jetzt wieder einem Thema der Weltliteratur zugewandt, das sie mit ihrer choreographischen Phantasie zeitgemäß interpretieren wird.

*Ballett und Orchester des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters sind mit dem großen Ballettabend in Neumünster zu Gast – im Abo grau II und im freien Verkauf.*

# BALLETT

Sonderkonzert zum Tag der Deutschen Einheit  
APPASSIONATA – YOUNG-CHOON PARK

Die britische Pianistin feiert mit Kompositionen von Mozart, Beethoven und Chopin den Tag der Deutschen Einheit.

Karten für dieses Konzert erhalten Sie ab dem 22.08.2011 für 18.00 / 16.00 / 14.00 EUR im Kulturbüro.

# KONZERTE

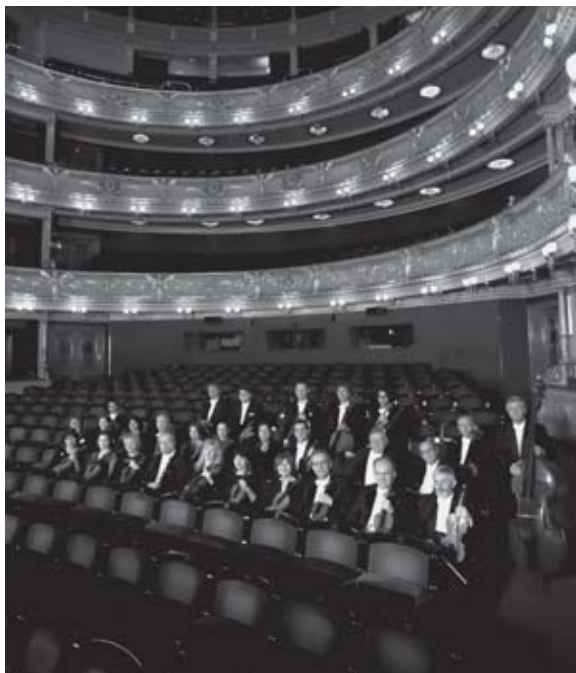
03.10.2011

## 1. Abonnement-Konzert

### PRAGER VARIATIONEN – KAMMERORCHESTER DES NATIONALTHEATERS PRAG

17 Musiker und die 3 Solisten Bohuslav Matousek (Violine), Jaroslav Pelikán (Flöte) und Dana Wichterlová (Oboe) garantieren erlesene Kammermusik mit Werken von Händel, Marcello, Pelikán, Haydn, Arriaga, Moscheles und schließlich Janacek. Das glänzend disponierte Orchester, seit 1988 von führenden Instrumentalisten der Staatsoper initiiert, ist längst auf international renommierten Konzertpodien und Festivalbühnen zu Gast. Das Ensemble steht für stilvolles Musizieren in technischer Perfektion.

*Abo orange und im freien Verkauf.*



24.10.2011



## 2. Abonnement-Konzert

### FRANZ LISZT - NACHFOLGER UND VORBILD – ALEXANDER KRICHEL

Der junge Hamburger Stern am Pianistenhimmel, Alexander Krichel, betrachtet zum 200. Geburtstag von Franz Liszt 2011 das Werk dieses Komponisten aus der Weitwinkel-Perspektive. Mit Kompositionen von Beethoven wird ein großer Bezugspunkt für die Liszt'sche Klaviermusik vorweggenommen, mit Ginasteras Sonate Nr. 1 strahlt dessen Virtuosität Jahre später bis nach Südamerika. Der zweite Teil des Konzertprogramms ist ganz Liszt gewidmet.

*Abo orange und im freien Verkauf.*

14.11.2011

### 3. Abonnement-Konzert

#### ZWISCHEN WIENER KLASSIK UND ROMANTIK – BEETHOVEN-DUO

05.12.2011

Mit Werken von Beethoven, Brahms, Schumann und Rachmaninow spannen Fjodor Elesin (Violoncello) und Alina Kabanova (Piano), die als Beethoven-Duo 2008 in der Carnegie Hall in



New York debütierten und inzwischen zu den international renommierten Kammerensembles gehören, den musikalischen Bogen von Wiener Klassik bis zur Romantik.

Dieses Konzert wird in Kooperation mit einer privaten Hamburger Fördergemeinschaft ermöglicht. Die setzt sich im Zeichen der Wirtschaftskrise und kultureller Einsparungen für den Erhalt besonderer Kulturangebote ein.

*Abo orange und im freien Verkauf.*

### Sonderkonzert

#### DAS NEUJAHRSKONZERT

02.01.2012

Die Smetana Philharmoniker aus Prag unter Leitung ihres Dirigenten Hans Richter geleiten Sie beschwingt ins Neue Jahr 2012. Wiener Tradition, großartige Melodien und unterhaltsame Moderation sind garantiert.

Mit der Mezzosopranistin Denisa Neubarthová und dem Klarinettenisten Ales Hejzman sind zwei international ausgezeichnete Solisten dabei, die ihre Parts bei ausgewählten Kompositionen von Lehár, Strauß, C.M.v. Weber, Loewe und anderen temperamentvoll gestalten. Zum fröhlichen Jahresbeginn mit Walzer- und Polkarhythmen trifft „Die Fledermaus“ auf „Samson und Dalila“ und „My fair Lady“ tanzt mit „Ritter Pazman“.

Auf ein gesundes, frohes und erfolgreiches Jahr 2012! Prost Neujahr!

*Für dieses in Neumünster einmalige Neujahrskonzert erhalten Sie ab dem 22. August 2011 Karten für 28,00 / 25,00 / 22,00 EUR im Kulturbüro.*



4. Abonnement-Konzert  
FREUNDSCHAFTSBANDE  
– MANDELRING QUARTETT

# KONZERTE

30.01.2012

Enge freundschaftliche Bande verknüpfte Dvorák sowohl mit Johannes Brahms als auch mit Leo Janáček. Brahms setzte sich bekanntlich bei seinem Verleger für die Veröffentlichung von Dvoráks Werken ein und verhalf ihm so zum endgültigen Durchbruch. Janáček studierte wie Dvorák an der Orgelschule in Prag und befreundete sich eng mit ihm.

Er lebte sich in den Ausdruck seines musikalischen Vorbildes ein, um Dvorák weiterzuführen und in seiner eigenen Sprache zu Ende zu denken.

Das renommierte Quartett mit Sebastian Schmidt, Nanette Schmidt, Bernhard Schmidt und Roland Glassl löste mit seinem Schostakowitsch-Zyklus 2009 Begeisterungstürme aus.

Wenn dieses Quartett jetzt mit den großen Streichquartetten von Dvorák, Janáček und Brahms anreist, ist eine "Sternstunde der Kammermusik" zu erwarten.

*Abo orange und freier Verkauf.*



## 5. Abonnement-Konzert VERY BRITISH – TRIO LÉZARD

05.03.2012

Der Klangzauber von Klarinette, Oboe und Fagott sowie deren Nebeninstrumenten und ihre historischen Vorläufer machen aus einem Abend mit dem Trio Lézard mit Jan Creutz, Stéphane Egeling und Stefan Hoffmann ein unerhörtes Erlebnis. Spielfreude, Bühnenpräsenz und kundige wie unterhaltsame Moderation macht dieses Trio zu einem der gefragtesten seiner Art. Mozarts Reise nach London im Jahr 1764 gibt den programmatischen Rahmen für dieses Konzert, es erklingen englische Hofmusik, Dudelsäcke und natürlich Musik von Mozart.

*Abo orange und im freien Verkauf.*



## 6. Abonnement-Konzert SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN ... – CHRISTOPH VON WEITZEL

23.04.2012



Bariton Christoph von Weitzel singt und kommentiert die schönsten deutschen Volkslieder. Ulrich Pakusch begleitet ihn am Flügel, wenn er mit wunderbarem Repertoire Freunde und Skeptiker des deutschen Liedgutes gleichermaßen in seinen Bann zieht.

Romantische Lyrik, ebenfalls im kommenden Zentralabitur ein Prüfungsthema, kann hier als Verwöhnprogramm für Herz, Ohr und – nach Hegel – auch mit Verstand studiert werden. Ein Stück Kulturgut neu interpretiert.

*Abo orange und im freien Verkauf.*

Lothar Bölc

**BÜRGER DENK MAL**  
– REST OF HOLZHAUSEN

Jeder denkt irgendwie anders. Der Politiker gibt zu denken. Der Banker denkt an seinen Anteil. Der Militär denkt nicht, er hat einen Einfall, ob er noch wo einfallen könnte. Für den Juristen ist denken strafbar, weil es aus grauen Zellen kommt. Sollte man eine Denkvermögenssteuer erheben? Denkt jeder an sich, ist an alle gedacht? Der „Louis de Funes“ des deutschen Kabarets verlässt kurz mal das „Kanzleramt Pforte D“, nimmt seinen parlamentarischen Hinterbänkler Hugo W. Holzhausen mit auf eine Reise durch sein Programm voll messerscharfem Witz und unterhaltsamer Satire.



30.09.2011

*Theater in der Stadthalle, Eintritt 18,00 / 16,00 / 14,00 EUR, Vorverkauf ab 22. August 2011.*

Trude träumt von Afrika

**BÜGELFREI IN DIE UMLAUFBAHN**



Ein kleiner Schritt für die Menschheit und ein großer Schritt für die Truden! Mitsamt ihren Trommeln trudeln sie durch die Unendlichkeit des Raumes und versorgen die Erde mit galaktischen Klängen, Gesängen und Absonderlichkeiten aus fernen Galaxien. Das himmlische Kaffeekränzchen mit den rasanten Rhythmen und der kraftvollen Musik behält auch in der Schwerelosigkeit mühelos die Bodenhaftung – ein überirdisches Vergnügen.

04.11.2011

*Theater in der Stadthalle,  
Eintritt 18,00 / 16,00 / 14,00 EUR,  
Vorverkauf ab 22. August 2011.*

02.12.2011



## HG. Butzko VERJUBELT

Der legendäre Fußballer George Best sagte: „Das meiste Geld habe ich für Frauen und Autos ausgegeben. Den Rest habe ich verjubelt.“ Man gewinnt den Eindruck, manch Handelnde in Politik und Wirtschaft hätten sich diesen Satz zum Lebensmotto gemacht. Also, lieber zu früh freuen und nicht zuletzt lachen! HG. Butzko spricht über die großen Zusammenhänge mit dem rauhen Charme des Ruhrgebiets; er entdeckt Bösartigkeiten aus heiterem Himmel und Komisches in den Katastrophen des Lebens. Das „Wortgewitter mit Geistesblitzen und Pointendonner“ kommt rasant „umme Ecke“.

*Theater in der Stadthalle, Eintritt 18,00 / 16,00 / 14,00 EUR, Vorverkauf ab 22. August 2011.*

## Georg Schramm MEISTER YODAS ENDE

09.02.2012

Über die Zweckentfremdung der Demenz  
Lieber im Blitzlicht der Öffentlichkeit scheitern, als gehorsam bis zum kläglichen Ende im Pflegeheim dahindämmern! Lothar Dombrowski, der renitente Rentner und Paraderolle des Kabarettisten Georg Schramm, bricht aus dem Pflegeheim aus. Für sein siebtes Solo nimmt der „Star Wars“ – Meister Oberstleutnant Sanftleben und den Frankfurter SPD-Stammtischler August, seine tragikomischen Helden, ins Schlepptau. Im Kampf Arm gegen Reich wollen sie Zeichen setzen, nur welche? Es geht um mehr, als über die Wirkung von Haifischknorpeldragees zu debattieren, es geht um Humanität. Schramm in Bestform - noch bissiger, noch politischer, sehr zornig und brüllend komisch. Der Clown, dem wir dabei zusehen dürfen, wie er stürzt, bringt uns zum Lachen. Wir fallen vor Lachen nur vom Stuhl - und der Dumme? Es ist zum Verzweifeln. „Der einsame Gipfel des deutschsprachigen Kabarets“ (Hamburger Abendblatt).

*Theater in der Stadthalle, Eintritt 18,00 / 15,00 EUR, im Vorverkauf und 22,00 / 19,00 EUR an der Abendkasse. 25 Karten à 5,00 EUR stehen Neumünster-Pass-Inhabern zur Verfügung. Vorverkaufsbeginn im Kulturbüro ab 22. August 2011.*



# KABARETT



Horst Schroth

WENN FRAUEN FRAGEN

„Findest du mich zu dick?“ und „Fällt dir gar nichts auf?“ Tödliche Fragen für jeden Mann.

02.03.2012

Horst Schroth weiß den eleganten Weg zum rettenden Notausstieg aus jeder noch so ausweglos erscheinenden Situation.

Die besten Antworten auf die drängenden Fragen der Frauen hat er hier zusammengestellt. In seinem BEST OF – Geschlechterkampf – Programm läuft der Großmeister des Gesellschaftskabarets zur Hochform auf!

*Theater in der Stadthalle, Eintritt 18,00/16,00/14.00 EUR, Vorverkaufsbeginn im Kulturbüro ab 22.08.11.*

Ole Lehmann

SO WHAT!?

Das Leben ist unfair, grausam und gemein – so what!?

Ole Lehmann hat es nicht leicht: Sex mit Männern, nicht verstandene Hochzeitsrituale, Berliner Schilddrüsenchirurgen, dramatische Fitness-Kurse, unerotische Dialekte und immer wieder die typisch deutsche Frage: „Bist du nun Comedian, Schauspieler oder Sänger?“

Er ist alles, ein Multitalent, das diesmal nicht singt. Er will einfach nur mal drüber reden, gern, schnell und viel. Lehmann teilt aus und steckt ein. Bisher gesehen bei Cindy und die jungen Wilden, bei TVtotal, im Quatsch Comedy Club und in Zimmer frei. Erstmals in Neumünster!

*Theater in der Stadthalle, Eintritt 16,00 / 14.00 / 12,00 EUR, Vorverkaufsbeginn im Kulturbüro ab 22. August 2011.*



25.04.2012



## THEATERSTÜRMER

Theaterstürmer erobern das Theater und besetzen es als außerschulischen Lernort. Die Stadt Neumünster hat für theaterinteressierte Schülerinnen und Schüler den Eintrittspreis gesenkt: Mit 5,00 EUR und einem Schülerschein einer Neumünsteraner Schule sind Schüler in allen Abonnementvorstellungen dabei!

Partnerschulen, die sich an der „Aktion Theaterstürmer“ beteiligen, können über den Vorstellungsbesuch hinaus besondere theaterpädagogische Angebote nutzen. Sprechen Sie uns an. Informationen im Kulturbüro unter 04321-942-3117.

# JUNGES THEATER

## THEATER MACHT SCHULE

Das Theaterangebot des Kulturbüros ist breit gefächert. Klassische Stücke, Literaturbearbeitungen, moderne Dramen oder aktuelle Themen sind bühnenwirksam aufbereitet und können in die Unterrichtsplanung einbezogen werden.

Das durchgehende Spielzeitthema kreist um die Frage nach Gesellschaftsfähigkeit. Was macht eine Gesellschaft aus, was macht sie fähig, was macht sie stark?

Berücksichtigt sind im Spielplan der Saison 11/12 zentrale Abiturthemen. Hier einige Stückvorschläge, die lehrplanübergreifend für die Jahrgangsstufen 9-13 – ob im Literatur-, Sprach-, Sozialkunde-, Kunst- oder Geschichtsunterricht von Bedeutung sein können:

KASPAR HÄUSER MEER – ein Jugendamtsszenario

LINIE 1 – das Berlin-Musical

THE GREAT GATSBY – das englischsprachige Stück

NIPPLEJESUS – Theater im Museum

DIE RATTEN – Hauptmann im Zentralabitur

BEZAHLT WIRD NICHT! – Wenn die Lebenshaltungskosten steigen ...

EMILIA GALOTTI – der Klassiker

UHRWERK ORANGE – gewalttätige Jugendliche und ein gewalttätiger Staat

JUSTIZ – Krimiklassiker von Dürrenmatt mit öffentlicher Generalprobe am 21.02.12 um 19 Uhr

LICHT IM DUNKEL – nicht mit allen Sinnen ...

OTHELLO – Shakespeares Eifersuchtstragödie nur unter Männern ...

DIE VÖGEL – antike Komödie in Sachen Staatengründung ...

## BLICK HINTER DIE KULISSEN

Schulklassen oder Schülergruppen sind im Theater in der Stadthalle herzlich willkommen. Ob kostenlose Führungen durch das Theater, unterrichtsvorbereitende Werkinformationen, ob Nachbereitung einer Theatervorstellung oder – vielleicht haben Sie eine Idee, möchten ein schuleigenes Projekt an unsere Theaterarbeit anbinden? Vereinbaren Sie einen Termin, sprechen Sie uns an! Informationen unter 04321-942-3117.

## SCHULTHEATERFESTIVAL

Einmal im Jahr haben aktive Schultheatermacher aus Neumünster die Möglichkeit, ihre Projekte im großen Haus auf die Bühne zu bringen. Anmeldungen zum Schultheaterfestival 2012 werden im Kulturbüro bis Ende Februar 2012 entgegengenommen – zum Jahresbeginn werden die Anmeldebogen an alle Neumünsteraner Schulen versandt.

Professionelle Bedingungen, der Umgang mit Theatertechnik, Licht- und Tonanlagen machen

den besonderen Reiz aus, das schulinterne Arbeitsergebnis noch einmal anders zu präsentieren.

Voraussichtliche Spieltermine und der schon traditionell integrierte „Fachtag Darstellendes Spiel“ liegen zwischen den Oster- und Sommerferien. Das Festival wird gefördert von der Dr. Hans Hoch-Stiftung.



## THEATERCLUB

Wer möchte Theater spielen, in andere Rollen schlüpfen, nette Leute kennen lernen, sich verkleiden und ins rechte Licht rücken? Nach den Sommerferien startet der THEATERCLUB.

Hier gründet sich eine neue Schauspielgruppe, die sich vorerst auf den Spuren Bertolt Brechts an eine Inszenierung wagt. Teilnahmebedingungen? Jeder, der zwischen 13 und 22 ist, Lust auf regelmäßige Dienstags-Proben hat, kann sich bewerben. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bis Ende August werden im Kulturbüro gern entgegengenommen. Das erste Treffen der Teilnehmer findet statt am Dienstag, den 6. September 2011, um 15.00 Uhr im Foyer des Theaters in der Stadthalle. Der junge Schauspieler Maximilian Kornprobst (IKS) leitet den Theaterclub und freut sich auf kreative Teilnehmer!

## STÄRKEN VOR ORT – THEATERWORKSHOP

Ein besonderer Theaterworkshop startet unter professioneller Leitung der Theaterpädagogin und Schauspielerin Kati Luzie Stüdemann im Anschluss an die Sommerferien. Dieser Workshop richtet sich an Schulabgänger oder Schulabbrecher aus Neumünster, die auf dem Weg in eine berufliche Zukunft Orientierungshilfe suchen. Spielerisch werden in diesem Kurs Bewerbungssituationen erarbeitet, ein Berufsfeld rund um das Theater mit seinen kreativen Berufen wird vorgestellt und die eigenen Wünsche und Talente werden mit Spaß bei vollem Einsatz in Szene gesetzt. Wer dabei sein möchte, bewirbt sich bis Ende August im Kulturbüro um die Teilnahme. Der Workshop ist ein vom europäischen Sozialfond gefördertes „Stärken vor Ort“ - Projekt und ist für Teilnehmer kostenlos, allerdings gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl! Also los, anrufen unter 04321-942-3117 - hier gibt es genaue Informationen zu den Teilnahmebedingungen und Terminen - und hoffentlich dabei sein!

# JUNGES THEATER

## JUNGE KÜNSTLER ZU GAST UND IM GESPRÄCH

Die Kieler Komödianten sind mit dem Stück „NIPPLEJESUS“ (siehe Seite 8) zu Gast in Neumünster. In der ersten Novemberwoche zeigen sie ihre jüngste One-Man-Show an passendem, aber für Theatervorstellungen eigentlich ungewohntem Ort: im Museum Tuch+Technik. In 6 Vorstellungen, vormittags und abends, geht es um einen jungen Museumswärter, der sich so seine Gedanken um die moderne Kunst macht. Die Geschichte des englischen Kulturauteurs Nick Hornby ist eine liebevoll, tragikomische Satire auf unseren Kunstbetrieb! Mitglieder des Ensembles stellen sich den Fragen des Publikums, geben auch den Workshopteilnehmern Einblick in die Vielseitigkeit ihrer Berufe.

Die Hamburger Hochschule für Musik und Theater wird in Zusammenarbeit mit der Norden-Theaterproduktion einen jungen, frischen und vielleicht ganz ungewöhnlichen Blick auf das Musiktheater werfen und regelmäßig zu Gast in Neumünster sein. Ausgewählte Studentproduktionen kommen im April 2012 auf die Bühne unseres Theaters. Im Rahmen des kommenden Schultheaterfestivals zeigen Musiktheaterstudenten, junge Regisseure, Musiker, Sänger und auch Tänzer ihre grenzüberschreitenden Experimente in Sachen Oper. Was könnten Hip-Hop, Breakdance oder Beatboxing mit Musiktheater zu tun haben? Darüber wird zu reden sein – staubfrei! Termine zum Schultheaterfestival 2012 erhalten Sie zu Ostern!

*Das Stück für den Englischunterricht:*

Francis Scott Fitzgerald

THE GREAT GATSBY

James Gatz alias Jay Gatsby arbeitet sich vom mittellosen Herumlungerer zum Multimillionär hoch, in der Hoffnung, nur so seine erste große Liebe, die aus besserer Familie stammt und inzwischen verheiratet ist, zurück gewinnen zu können. Der zynische Roman aus den wilden 20er Jahren Amerikas über das Streben nach Glück und Erfolg, über einen gescheiterten amerikanischen Traum, über Treue und Untreue wird 1973 erfolgreich verfilmt.

01.11.2011

*In der Bearbeitung der American Drama Group Europe entsteht ein hoffnungslos romantisches und tödliches Gesellschaftsportrait. In englischer Sprache – nur im freien Verkauf. Karten für Erwachsene 12,00 / 9,00 EUR und für Schüler 9,00 / 6,00 EUR.*

Nach den Brüdern Grimm

## DORNRÖSCHEN

11.12.2011

12.12.2011

13.12.2011

14.12.2011

Das Weihnachtsmärchen für die ganz jungen Zuschauer und Familien ist in diesem Jahr ein Klassiker: Welcher Prinz schafft es, die Dornenhecke zu durchbrechen, um die Prinzessin mit einem sagenhaften Kuss und den Hofstaat aus 100-jährigem Schlaf zu wecken? Mit von der Partie der mit viel Liebe zum Detail ausgeschmückten Produktion des Mecklenburgischen Landestheaters aus Parchim sind natürlich Koch und Küchenjunge.

Ein Kuss wirkt tausendmal besser als eine Ohrfeige, oder?

Für Zuschauer ab 5 gibt es ab dem 3. Advent 7 Vorstellungen des Dornröschens. Kindergärten und Grundschulen werden für die Vormittagsvorstellungen um Kartenbestellungen gebeten und werden dazu schriftlich informiert.

*Karten im freien Verkauf für Erwachsene 8,00 / 7,00 EUR, für Schüler 6,00 / 5,00 EUR.*



# THEATERKALENDER

| Wann |                         |           | Was  | Vorverkaufsbeginn |           |
|------|-------------------------|-----------|--|-------------------|-----------|
| Fr.  | 30.09.2011              | 20.00 Uhr | <b>Bürger denk mal - Rest of Holzhausen</b><br>Kabarett mit Lothar Bölck | 22.08.11          | September |
| Mo.  | 03.10.2011              | 20.00 Uhr | <b>Appassionata</b><br>Sonderkonzert mit Young-Choon Park                | 22.08.11          | Oktober   |
| Mi.  | 05.10.2011              | 20.00 Uhr | <b>Kaspar Häuser Meer</b><br>Sozialgroteske von Felicia Zeller           | 22.08.11          |           |
| Do.  | 13.10.2011              | 20.00 Uhr | <b>Linie 1</b><br>Musikalische Revue                                     | 22.08.11          |           |
| Fr.  | 21.10.2011              | 20.00 Uhr | <b>Glückliche Reise</b><br>Operette                                      | 22.08.11          |           |
| Mo.  | 24.10.2011              | 20.00 Uhr | <b>Prager Variationen</b><br>Kammerorchester des Nationaltheaters Prag   | 22.08.11          |           |
| Sa.  | 29.10.2011              | 20.00 Uhr | <b>Arsen und Spitzenhäubchen</b><br>Kriminalkomödie                      | 22.08.11          |           |
| Di.  | 01.11.2011              | 19.30 Uhr | <b>The Great Gatsby</b><br>in englischer Sprache                         | 22.08.11          | November  |
|      | 02.11.2011 – 07.11.2011 |           | <b>Nipplejesus</b><br>Theater extra im Museum Tuch + Technik             | 22.08.11          |           |
| Fr.  | 04.11.2011              | 20.00 Uhr | <b>Bügelfrei in die Umlaufbahn</b><br>Trude träumt von Afrika            | 22.08.11          |           |
| Sa.  | 05.11.2011              | 19.00 Uhr | <b>Die Zauberflöte</b><br>Oper in der Vicelinkirche, VVK siehe S. 23     | 17.06.11          |           |
| So.  | 06.11.2011              | 19.00 Uhr | <b>Die Zauberflöte</b><br>Oper in der Vicelinkirche, VVK siehe S. 23     | 17.06.11          |           |
| Mi.  | 09.11.2011              | 20.00 Uhr | <b>Die Ratten</b><br>Drama von Gerhart Hauptmann                         | 22.08.11          |           |
| Do.  | 10.11.2011              | 20.00 Uhr | <b>Die Ratten</b><br>Drama von Gerhart Hauptmann                         | 22.08.11          |           |
| Fr.  | 11.11.2011              | 20.00 Uhr | <b>Billie Holiday Story</b><br>Eine musikalische Revue                   | 22.08.11          |           |
| Sa.  | 12.11.2011              | 19.30 Uhr | <b>Zar und Zimmermann</b><br>Komische Oper                               | 22.08.11          |           |
| Mo.  | 14.11.2011              | 20.00 Uhr | <b>Franz Liszt - Nachfolger und Vorbild</b><br>Alexander Krichel         | 22.08.11          |           |

|                 | <b>Wann</b>    |            | <b>Was</b>             | <b>Vorverkaufsbeginn</b>                                      |                                |          |
|-----------------|----------------|------------|------------------------|---|--------------------------------|----------|
| <b>Dezember</b> | Fr.            | 25.11.2011 | 20.00 Uhr              | <b>Romeo und Julia</b><br>Ballett                             | 22.08.11                       |          |
|                 | Sa.            | 26.11.2011 | 20.00 Uhr              | <b>Bezahlt wird nicht!</b><br>eine Farce                      | 22.08.11                       |          |
|                 | Fr.            | 02.12.2011 | 20.00 Uhr              | <b>Verjubelt</b><br>Kabarett mit HG. Butzko                   | 22.08.11                       |          |
|                 | Mo.            | 05.12.2011 | 20.00 Uhr              | <b>Zwischen Wiener Klassik und Romantik</b><br>Beethoven-Duo  | 22.08.11                       |          |
|                 | Di.            | 06.12.2011 | 20.00 Uhr              | <b>Oscar und Felix</b><br>Komödie                             | 22.08.11                       |          |
|                 | Mi.            | 07.12.2011 | 20.00 Uhr              | <b>Emilia Galotti</b><br>Trauerspiel von Lessing              | 22.08.11                       |          |
|                 | Do.            | 08.12.2011 | 20.00 Uhr              | <b>Emilia Galotti</b><br>Trauerspiel von Lessing              | 22.08.11                       |          |
|                 | So.            | 11.12.2011 | 15.00 Uhr              | <b>Dornröschen</b><br>nach den Brüdern Grimm                  | 22.08.11                       |          |
|                 | Mo.            | 12.12.2011 | 09.00 Uhr<br>11.00 Uhr | <b>Dornröschen</b><br>nach den Brüdern Grimm                  | 07.11.11                       |          |
|                 | Di.            | 13.12.2011 | 09.00 Uhr<br>11.00 Uhr | <b>Dornröschen</b><br>nach den Brüdern Grimm                  | 07.11.11                       |          |
| <b>Januar</b>   | Mi.            | 14.12.2011 | 09.00 Uhr<br>11.00 Uhr | <b>Dornröschen</b><br>nach den Brüdern Grimm                  | 07.11.11                       |          |
|                 | Mo.            | 02.01.2012 | 20.00 Uhr              | <b>Das Neujahrskonzert</b><br>Smetana Philharmoniker aus Prag | 22.08.11                       |          |
|                 | So.            | 15.01.2012 | 20.00 Uhr              | <b>Die Nervensäge</b><br>Komödie                              | 01.12.11                       |          |
|                 | Mi.            | 18.01.2012 | 20.00 Uhr              | <b>Uhrwerk Orange</b><br>Schauspiel nach Anthony Burgess      | 01.12.11                       |          |
|                 | Sa.            | 21.01.2012 | 20.00 Uhr              | <b>Männer sind auch Menschen</b><br>Komödie                   | 01.12.11                       |          |
|                 | Fr.            | 27.01.2012 | 20.00 Uhr              | <b>Land des Lächelns</b><br>Operette von Franz Lehár          | 01.12.11                       |          |
|                 | So.            | 29.01.2012 | 19.30 Uhr              | <b>Mignon</b><br>Konzertant aufgeführte Oper in französisch   | 22.08.11                       |          |
|                 | Mo.            | 30.01.2012 | 20.00 Uhr              | <b>Freundschaftsbande</b><br>Mandelring Quartett              | 01.12.11                       |          |
|                 | <b>Februar</b> | Do.        | 02.02.2012             | 20.00 Uhr   | <b>Die Wahrheit</b><br>Komödie | 01.12.11 |

# THEATERKALENDER

| Wann                     | Was  | Vorverkaufsbeginn |         |
|--------------------------|--|-------------------|---------|
| Sa. 04.02.2012 19.30 Uhr | <b>Der Freischütz</b><br>Oper von Carl Maria von Weber           | 22.08.11          | Februar |
| Do. 09.02.2012 20.00 Uhr | <b>Meister Yodas Ende</b><br>Kabarett mit Georg Schramm          | 22.08.11          |         |
| Mi. 22.02.2012 20.00 Uhr | <b>Justiz</b><br>Kriminalstück von Friedrich Dürrenmatt          | 01.12.11          |         |
| Sa. 25.02.2012 20.00 Uhr | <b>Altweiberfrühling</b><br>Komödie                              | 01.12.11          |         |
| Fr. 02.03.2012 20.00 Uhr | <b>Wenn Frauen Fragen</b><br>Kabarett mit Horst Schroth          | 22.08.11          | März    |
| Mo. 05.03.2012 20.00 Uhr | <b>Very British</b><br>Trio Lézard mit Mozart                    | 01.12.11          |         |
| Do. 08.03.2012 20.00 Uhr | <b>Souvenir</b><br>Phantasie über Florence Foster Jenkins        | 01.12.11          |         |
| Do. 22.03.2012 20.00 Uhr | <b>Licht im Dunkel</b><br>Schauspiel nach wahrer Begebenheit     | 01.12.11          |         |
| Fr. 23.03.2012 20.00 Uhr | <b>Der Zarewitsch</b><br>Operette von Franz Lehár                | 01.12.11          |         |
| Mi. 28.03.2012 20.00 Uhr | <b>Othello</b><br>Tragödie von William Shakespeare               | 01.12.11          |         |
| Fr. 30.03.2012 20.00 Uhr | <b>Ladies Night</b><br>Komödie                                   | 01.12.11          |         |
| Mo. 23.04.2012 20.00 Uhr | <b>Schläft ein Lied in allen Dingen</b><br>Christoph von Weitzel | 01.12.11          | April   |
| Mi. 25.04.2012 20.00 Uhr | <b>So What!?</b><br>Kabarett mit Ole Lehmann                     | 22.08.11          |         |
| Do. 26.04.2012 20.00 Uhr | <b>Die Vögel</b><br>Komödie von Aristophanes                     | 01.12.11          |         |
| Fr. 27.04.2012 20.00 Uhr | <b>Der Mann von La Mancha</b><br>Musical                         | 01.12.11          |         |
| Sa. 12.05.2012 20.00 Uhr | <b>Evita</b><br>Musical  | 01.12.11          | Mai     |

## GELB

- Mi. 05.10.11 KASPAR HÄUSER MEER - Schauspiel, Sozialgroteske
- Mi. 09.11.11 DIE RATTEN - Drama von Gerhart Hauptmann
- Mi. 07.12.11 EMILIA GALOTTI - bürgerliches Trauerspiel von G.E. Lessing
- Mi. 18.01.12 UHRWERK ORANGE - Schauspiel nach Anthony Burgess, Uraufführung
- Mi. 22.02.12 JUSTIZ - Kriminalstück von Friedrich Dürrenmatt, Premiere!
- Mi. 28.03.12 OTHELLO - Tragödie von William Shakespeare

## ROSA

- Do. 13.10.11 LINIE 1 - Musikalische Revue
- Do. 10.11.11 DIE RATTEN - Drama von Gerhart Hauptmann
- Do. 08.12.11 EMILIA GALOTTI - bürgerliches Trauerspiel von G.E. Lessing
- Do. 02.02.12 DIE WAHRHEIT - Komödie von Florian Zeller
- Do. 22.03.12 LICHT IM DUNKEL - Schauspiel von William Gibson
- Do. 26.04.12 DIE VÖGEL - Komödie von Aristophanes

## LILA

- Sa. 29.10.11 ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN - Kriminalkomödie
- Sa. 26.11.11 BEZAHLT WIRD NICHT! - Farce von Dario Vo
- Sa. 21.01.12 MÄNNER SIND AUCH MENSCHEN - Komödie
- So. 25.02.12 ALTWEIBERFRÜHLING - Komödie
- Fr. 30.03.12 LADIES NIGHT - Komödie
- Sa. 12.05.12 EVITA - Musical von Andrew Lloyd Webber

## GRAU I

- Fr. 11.11.11 BILLIE HOLIDAY STORY - Musikalische Revue
- Di. 06.12.11 OSCAR UND FELIX - Komödie von Neil Simon
- So. 15.01.12 DIE NERVENSÄGE - Komödie von Francis Veber
- Do. 08.03.12 SOUVENIR - Phantasie über das Leben der Florence Foster Jenkins

## GRAU II

- Fr. 21.10.11 GLÜCKLICHE REISE - Operette
- Fr. 25.11.11 ROMEO UND JULIA - Ballettabend
- Fr. 27.01.12 LAND DES LÄCHELNS - Operette von Lehár
- Fr. 23.03.12 DER ZAREWITSCH - Operette von Lehár
- Fr. 27.04.12 DER MANN VON LA MANCHA - Musical

# ABONNEMENTS

## ORANGE

|     |          |  |
|-----|----------|--|
| Mo. | 24.10.11 | PRAGER VARIATIONEN - Das Kammerorchester des Nationaltheaters Prag |
| Mo. | 14.11.11 | FRANZ LISZT - NACHFOLGER UND VORBILD - Alexander Krichel           |
| Mo. | 05.12.11 | ZWISCHEN WIENER KLASSIK UND ROMANTIK - Beethoven Duo               |
| Mo. | 30.01.12 | FREUNDSCHAFTSBANDE - Mandelring Quartett                           |
| Mo. | 05.03.12 | VERY BRITISH - Trio Lézard   |
| Mo. | 23.04.12 | SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN - Christoph von Weitzel           |

## photographie elke zimmermann



24768 Rendsburg • Tel: 0 43 31 / 4 38 61 32  
www.photographie-elke-zimmermann.com

### WAHLABONNEMENT:

8 x das Besondere:

Wählen Sie aus unserem Schauspielangebot acht Vorstellungen frei aus und wir reservieren Ihnen in der Preisgruppe IV bereits vor Vorverkaufsbeginn die besten Plätze.

### GESCHENKABONNEMENT:

Verschenken Sie 3 x Schauspiel!

Das Kulturbüro bietet ausgewählte Stücke bei wechselnden Plätzen. Kommen Sie zu dritt 1 x ins Theater oder beschenken Sie die beste Freundin mit drei besonderen Abendprogrammen. Viele Kombinationen sind möglich.

### NUTZEN SIE DIE VORTEILE EINES ABONNEMENTS:

- Preisermäßigung auf allen Plätzen
- Bequeme Zahlungsweise
- Tauschmöglichkeit
- Sicherer Platz auch bei begehrten Vorstellungen
- Persönliche Beratung durch Ihr Kulturbüro

# SERVICE

## WERKINFORMATIONEN

Zu ausgewählten Vorstellungen werden Werkinformationen angeboten. Interessierte Theaterbesucher treffen sich 45 min vor Vorstellungsbeginn im oberen Foyer, dem Theater- und Museumscafé, um zur Entstehung eines Stückes, zum Autor oder zum Thema des Abends – über die Inszenierung hinaus – mehr zu erfahren. Der Eintritt dazu ist frei.

## THEATER-SAMMEL-TAXI

Nach den Vorstellungen im Theater in der Stadthalle haben die Besucher mit dem Theater-Sammel-Taxi die Möglichkeit, sich in ganz Neumünster bis vor die Haustür bringen zu lassen. Fahrscheine erhalten die Besucher zum Preis von 3,20 EUR an der Theaterkasse.

## SPRACHVERSTÄRKUNG

Auf bestimmten Plätzen ist eine Sprachverstärkung zum Empfang über ein Hörgerät möglich. Dazu müssen Hörgeräte-Träger ihr Gerät auf Telefonbetrieb (Induktionsspule) einstellen. Sollte das nicht möglich sein, kann ein Hörgeräte – Akustiker diese Freischaltung vornehmen.

Plätze, auf denen der verstärkte Empfang besonders gut ist, sind im Sitzplan mit grauer Schrift angegeben.

## MARKTKASSE AM FREITAG

Der Markt ist umgezogen, wir bleiben!  
Auch in der neuen Saison öffnen wir von Oktober bis Dezember die Kasse im Theater in

der Stadthalle an jedem Freitag zwischen 8.00 und 13.00 Uhr. Hier haben Sie barrierefreien Zugang, Parkplätze direkt vor der Tür und Sie können Theaterkarten erwerben. Unsere Abonnenten haben auch hier die Möglichkeit, Karten zu tauschen.

Informationen und Beratung rund um unser Kulturangebot erhalten Sie hier im Theater am Freitagvormittag.

## BARGELDLOSER ZAHLUNGSVERKEHR

Seit Jahresbeginn sind wir in der Lage, auch Ihre Geldkarten zu akzeptieren und einem oft gewünschten bargeldlosen Zahlungsverkehr steht nichts mehr im Weg.

**THEATERKARTE  
BARRIEREFREI**

Oktober bis  
Dezember 2011  
jeden Freitag im  
Theater in der Stadthalle  
8.00 – 13.00 Uhr

## ZUR BEACHTUNG

Einmal erworbene Eintrittskarten werden nicht zurückgenommen! Bei einem Vorstellungsausfall oder einer Terminverschiebung gilt diese Regel natürlich nicht.

| Einzelkarten (freier Verkauf)                                       |       |                |                    |          |
|---|-------|----------------|--------------------|----------|
| Preisgruppe   | I     | II             | III                | IV       |
| Reihe   | P 1-6 | A-D*<br>P 7-10 | P 11 - 14<br>E 2-4 | E 1, 5+6 |
| <b>Schauspiel</b>   |       |                |                    |          |
| Einzelpreise  | 22,00 | 18,00          | 16,00              | 13,00    |
| Ermäßigt**  | 20,00 | 16,00          | 14,00              | 11,00    |
| Schüler***  | 13,00 | 11,00          | 9,00               | 7,00     |
| <b>Musiktheater</b>   |       |                |                    |          |
| Einzelpreise  | 25,00 | 21,00          | 18,00              | 15,00    |
| Ermäßigt**  | 23,00 | 19,00          | 16,00              | 13,00    |
| Schüler***  | 14,00 | 12,00          | 10,00              | 9,00     |
| <b>Konzert</b>  |       |                |                    |          |
| <b>Sinfonie</b>   |       |                |                    |          |
| Einzelpreise  | 20,00 | 18,00          | 16,00              |          |
| Ermäßigt**  | 18,00 | 16,00          | 14,00              |          |
| Schüler***  | 11,00 | 9,00           | 8,00               |          |
| <b>Kammerkonzert</b>  |       |                |                    |          |
| Einzelpreise  | 16,00 | 14,00          | 12,00              |          |
| Ermäßigt**  | 14,00 | 12,00          | 10,00              |          |
| Schüler***  | 10,00 | 8,00           | 7,00               |          |
| Schüler von Schulen in Neumünster (siehe „Besondere Platzangebote“) |       |                |                    | 5,00     |

Angegebene Preise sind Kassenpreise bei Abonnementsveranstaltungen in EUR.  
Kassenpreise für Sonderveranstaltungen im freien Verkauf werden gesondert festgelegt.

\* bei Musiktheater und Konzerten fallen die Reihen A-D i.d.R. weg (Orchestrergraben).

\*\* Schwerbehinderte ab 80 v.H. und Personen, deren Einkünfte die im § 85 des SGB XII festgesetzten Einkommensgrenzen nicht übersteigen („Neumünster-Paß“).

\*\*\* Schüler, arbeitslose Jugendliche, Auszubildende, Studenten, außergewöhnlich Gehbehinderte und deren Begleitpersonen.

| Abonnements                            |       |                |                    |          |
|--|-------|----------------|--------------------|----------|
| Preisgruppe                            | I     | II             | III                | IV       |
| Reihe                                  | P 1-6 | A-D*<br>P 7-10 | P 11 - 14<br>E 2-4 | E 1, 5+6 |
| <b>Abonnement<br/>gelb, rosa, lila</b> |       |                |                    |          |
| Normal                                 | 90,00 | 81,00          | 69,00              | 57,00    |
| Ermäßigt**                             | 84,00 | 75,00          | 63,00              | 51,00    |
| Jugend***                              | 54,00 | 48,00          | 42,00              | 36,00    |
| <b>Abonnement<br/>grau 1</b>           |       |                |                    |          |
| Normal                                 | 60,00 | 54,00          | 46,00              | 38,00    |
| Ermäßigt**                             | 56,00 | 50,00          | 42,00              | 34,00    |
| Jugend***                              | 36,00 | 32,00          | 28,00              | 24,00    |
| <b>Abonnement<br/>blau und grau 2</b>  |       |                |                    |          |
| Normal                                 | 90,00 | 80,00          | 65,00              | 55,00    |
| Ermäßigt**                             | 85,00 | 75,00          | 60,00              | 50,00    |
| Jugend***                              | 50,00 | 45,00          | 40,00              | 32,00    |
| <b>Abonnement<br/>orange</b>           |       |                |                    |          |
| Normal                                 | 82,00 | 76,00          | 70,00              |          |
| Ermäßigt**                             | 76,00 | 70,00          | 64,00              |          |
| Jugend***                              | 44,00 | 38,00          | 32,00              |          |
| <b>Wahlabonnement</b>                  |       |                |                    |          |
| Normal                                 |       |                |                    | 88,00    |
| Ermäßigt**                             |       |                |                    | 80,00    |
| Jugend***                              |       |                |                    | 52,00    |

\* bei Musiktheater und Konzerten fallen die Reihen A-D i.d.R. weg (Orchestrergraben).

\*\* Schwerbehinderte ab 80 v.H. und Personen, deren Einkünfte die im § 85 des SGB XII festgesetzten Einkommensgrenzen nicht übersteigen („Neumünster-Paß“).

\*\*\* Schüler, arbeitslose Jugendliche, Auszubildende, Studenten, außergewöhnlich Gehbehinderte und deren Begleitpersonen.

**Ermäßigung für Schüler/innen von Neumünsteraner Schulen**

Für Schülerinnen und Schüler Neumünsteraner Schulen gibt es Karten für alle Theater- und Konzertveranstaltungen der Abonnementreihen der Stadt Neumünster mit Ausnahme von Kabarett- und ausgewiesenen Sonderveranstaltungen bei freier Platzwahl nach Verfügbarkeit für 5,00 EUR. Für Schüler aus Familien mit Neumünster-Pass ist der Eintritt frei.

Bei Theaterbesuchen im Klassenverband ist der Eintritt für eine begleitende Lehrkraft frei, wenn die Gruppe aus mindestens 15 Schülern / Schülerinnen besteht.

Die Karten können frühestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin im Kulturbüro der Stadt Neumünster bestellt werden.

**Gruppenermäßigung für Schulen außerhalb Neumünsters**

Für Gruppen aus auswärtigen Schulen mit mindestens 15 Schüler/innen bei freiem Eintritt einer begleitenden Lehrkraft ist der Preis für alle Theater- und Konzertveranstaltungen der Stadt Neumünster mit Ausnahme von Kabarett- und Sonderveranstaltungen mit 6,50 EUR pro Schüler festgelegt worden.

**Geschenkabonnements (Preisgruppe I und III nach Verfügbarkeit)**

Sie wählen 3 Vorstellungen wahlweise aus den Schauspielabonnements gelb, rosa, lila oder grau I bei wechselnden Plätzen.

Pr.-Gr. I 50,00 EUR / Pr.-Gr. III 33,00 EUR

**Familiencard**

2 Erwachsene und 2 Jugendliche\*\*\* zahlen für eine Schauspielaufführung des Abonnementprogramms in der Platzgruppe IV 32 EUR.

**Abonnementgebühr**

Die Abonnementgebühr ist binnen 14 Tagen nach Erhalt der Abonnementskarte zu zahlen. Die Teilbeträge bei Ratenzahlung sind am 6. Oktober und 20. November fällig.

Die Abonnenten sind auch dann zur Zahlung verpflichtet, wenn sie am Besuch der Aufführung verhindert sind. Die Abonnementgebühr ist auf das Konto 310 der Stadtkasse bei der Sparkasse Südholstein (BLZ 230 510 30) einzuzahlen oder dahin zu überweisen (IBAN: DE04 2305 1030 0000 0003 10 - BIC: NOLADE21SHO). Bitte dabei stets die auf der Rechnung vermerkte Kunden- und Rechnungsnummer angeben. Im Kulturbüro und an der Abendkasse können Abonnementgebühren nicht bezahlt werden.

**Öffnungszeiten:**

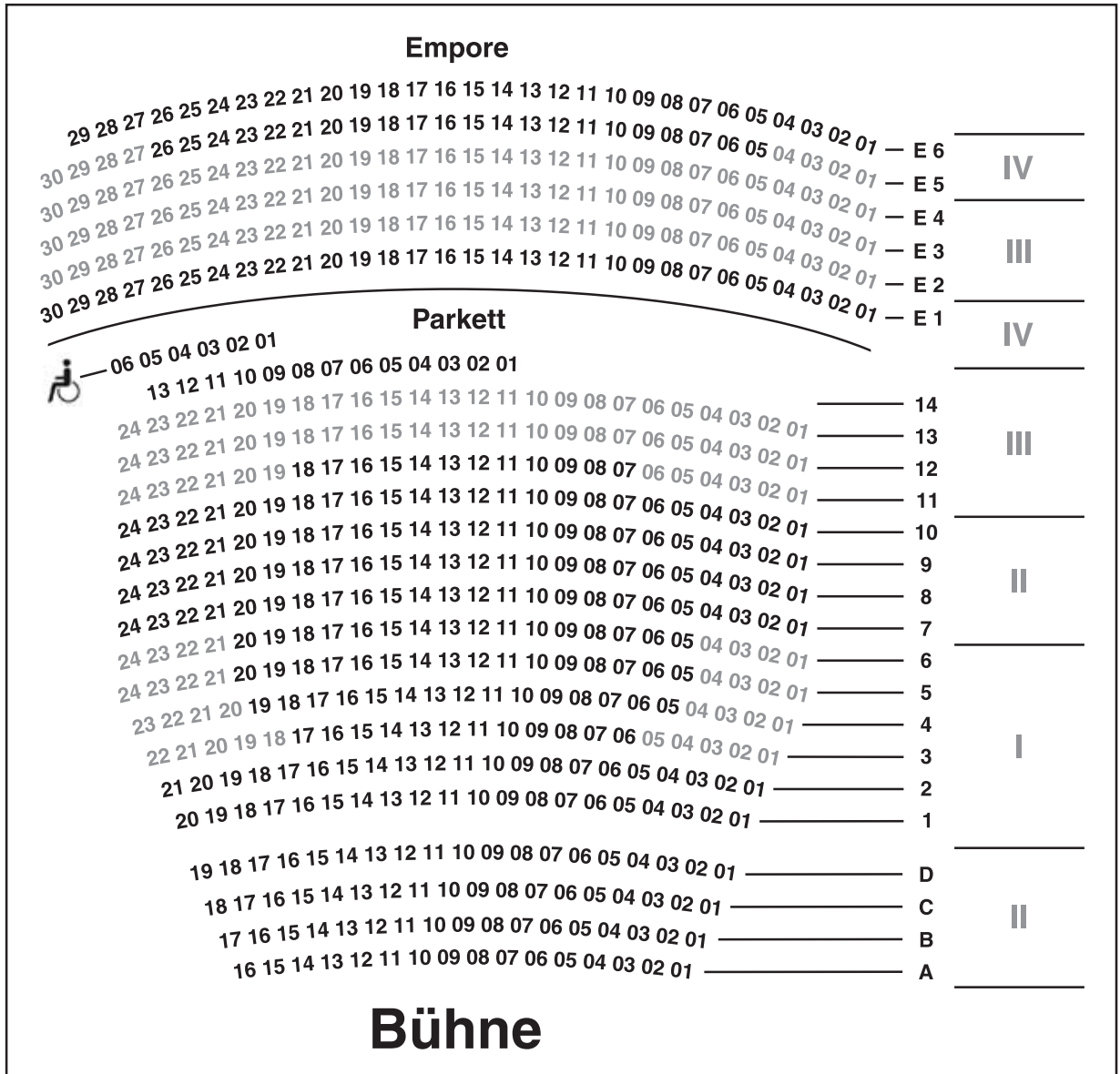
Montag bis Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr

Montag bis Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr (Okt.-Dez.) – Theater in der Stadthalle

**Vorverkauf unter Telefon:** (0 43 21) 9 42 33 16 oder 4 21 99

# SITZPLAN



Es stehen 6 Plätze für Rollstühle zur Verfügung.

01 Sitzplätze mit Sprachverstärkung zum Empfang über ein Hörgerät

# THEATER UND MEHR

## WENN DAS MUSEUMSDEPOT ZUM FESTIVALZENTRUM WIRD...

Alle abergläubischen Menschen kann das Kulturbüro beruhigen: Auch im 13. Jahr wird es den KUNSTFLECKEN in Neumünster geben! Schließlich steht für viele in der Stadt seit langem fest, September ist Kunstfleckenzeit! Ein erster Blick in die Programmplanung des Festivals verrät, es lohnt sich vom 2. bis 25. September 2011 einige Tage für Kultur zu reservieren. Dann verwandelt sich das Depot des Museums Tuch + Technik bereits zum dritten Mal in den Festivalort „Werkhalle“. Dort erwarten Sie in diesem Jahr Künstler aus Deutschland, Italien, Schweden, Norwegen und Frankreich. Wie immer ist es das Außergewöhnliche, das wir Ihnen auf der Bühne zwischen historischen Webmaschinen präsentieren wollen. Beim KUNSTFLECKEN 2011 spielt das Akkordeon eine herausragende Rolle für den Jazz, sogar dem Eis entlocken Künstler wunderbare Klänge und deutsche Autorinnen erheben ihre Stimme in einem Kompositionswerk, das Sven Thomas Haase und Peter Heeren eigens für den KUNSTFLECKEN erarbeiten. Außerdem spielen neue Medien in diesem Festival eine zentrale Rolle. Sie bilden den Schwerpunkt in der Bildenden Kunst und der Film setzt einen ungewöhnlichen Akzent im Veranstaltungsprogramm des KUNSTFLECKEN. Lassen Sie sich überraschen! Das Programm wird am 4. Juli 2011 veröffentlicht, dann beginnt auch der Vorverkauf. Karten und Informationen erhalten Sie im Kulturbüro und unter [www.kunstflecken.de](http://www.kunstflecken.de)



## WENN SICH DAS THEATER IN EINEN KINOSAAL VERWANDELT...

Wenn sich das Theater in einen Kinosaal verwandelt... Unter dem Titel KINO Bühne lädt das Kulturbüro der Stadt Neumünster in Kooperation mit der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e. V. zu einem in jeder Beziehung außergewöhnlichen Kinoerlebnis ein. Jeweils am letzten Dienstag der Monate November bis Mai öffnet sich der Bühneneingang des Theaters nicht Schauspielern, sondern Filmbegeisterten, denn dann verwandelt sich die Bühne des Theaters in der Stadthalle wieder in einen Kinosaal. Die Dokumentarfilme, Kurzfilme und Spielfilme, die wir auf unserer KINO Bühne zeigen, sind in „normalen“ Kinos kaum zu sehen. Alle haben außerdem einen Bezug zu Schleswig-Holstein und seiner Filmszene. Zum besonderen Konzept gehört es auch, dass die Macher der Filme eingeladen sind, mit den Zuschauern ins Gespräch zu kommen und Fragen zu beantworten. Schon in der ersten Spielzeit hat sich die KINO Bühne so eine treue Fangemeinde erobert – alle Veranstaltungen waren ausverkauft. Wir empfehlen deshalb, Karten frühzeitig im Kulturbüro zu erwerben!

## KINO Bühne

Der Vorverkauf beginnt mit der Veröffentlichung des Programms am 7. November 2011. Der Eintritt kostet jeweils 3,00 EUR.

Filmkunst von Nachwuchskünstlern aus Schleswig-Holstein können Sie bei der Verleihung des Medienpreises Schleswig-Holstein entdecken. Dieser wird am 28.02.2012 von der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein und der Dr. Hans Hoch-Stiftung im Theater in der Stadthalle vergeben. Der Eintritt ist frei, auf Grund der hohen Nachfrage empfehlen wir, Karten im Kulturbüro reservieren zu lassen!



---

# Vicelin Apotheke

Großflecken 72 • Ecke Wittorfer Straße  
24534 Neumünster

Tel.: 0 43 21 / 4 20 17 • Fax: 0 43 21 / 4 20 18

[vicelin-apotheke@t-online.de](mailto:vicelin-apotheke@t-online.de) • [www.vicelin-apotheke.de](http://www.vicelin-apotheke.de)



**Spielplan 2011 / 2012  
der Niederdeutschen Bühne  
Neumünster  
im Theater in der Stadthalle**  
(Änderungen vorbehalten)

08.09. – 10.09.2011

**Lütt Paris**

Komödie von Stefan Vögel

06.10. – 08.10.2011

**De Arvschopp**

Kriminalkomödie von Walter G. Pfaus

17.11. – 19.11.2011

**Bliff allens in de Familie**

Komödie von Ingo Sax

31.12.2011 und 12.01. – 14.01.2012

**Keerls döör un döör**

Komödie von Kerry Renard,  
ndt. Heino Buerhoop

16.02. – 18.02.2012

**Endstation**

Drama von Karl-Heinz Groth  
(Uraufführung)

15.03. – 17.03.2012

**Un op Eenmol is Fröhjohr**

Komödie von Jack Popplewell,  
ndt. Renate Wedemeyer

19.04. – 21.04.2012

**Senioren WG**

Komödie von Achim Grabbe

Die Premieren finden jeweils im Studio-Theater in der Klosterstraße statt.  
Vorverkauf bei Auch & Kneidl  
0 43 21 / 4 40 64

[www.niederdeutsche-buehne-neumuenster.de](http://www.niederdeutsche-buehne-neumuenster.de)

Andere Veranstalter präsentieren ihre Programme im Theater in der Stadthalle und erweitern mit besonderen Vorstellungen das kulturelle Angebot in der Stadt.

Folgende regionale Institutionen haben ihr Kommen in dieser Spielzeit bereits fest zugesagt: Niederdeutsche Bühne Neumünster • Shanty Chor „von de Waterkant“ • Holstein-Chor Neumünster • Die „Theatermacher“ aus Elmshorn • Mädchen-Musikzug, Neumünster • Musikgemeinschaft „Neumünster singt und spielt“ • Ballettschule Jungclaus • Benefizveranstaltungen vom Lions-Club Neumünster-Holsten und der Fa. Otten-Bau, Boostedt.

Ob Musiktheater, Kabarett, Konzert, Gedenkfeier, Ehrung oder Vergabe von Film- und Literaturpreisen, ob Abiturienten-Entlassungen oder Galakonzert – das Theater in der Stadthalle bietet den perfekten Rahmen.

Auch Sie können das Theater in der Stadthalle mieten.

Informationen unter Tel.: 0 43 21 / 9 42 – 31 16 oder im Internet unter:

[www.neumuenster.de/ortsrecht](http://www.neumuenster.de/ortsrecht), Punkt 8.1



# MITARBEITER

## KONTAKT / ANSPRECHPARTNER / MITARBEITER

Kulturbüro der  
Stadt Neumünster  
Der Oberbürgermeister  
Fachdienst 40.2  
Brachenfelder Straße 45  
24534 Neumünster

Vorverkaufskasse Kulturbüro  
Tel.: 0 43 21 / 9 42 - 33 16  
Fax: 0 43 21 / 9 42 - 34 22

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 8.30 – 13.00 Uhr  
Montag – Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Theaterkasse Kleinflecken 1  
Telefon: 0 43 21 / 4 21 99  
Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr (Oktober – Dezember 2011)

E-mail: [kulturbuero@neumuenster.de](mailto:kulturbuero@neumuenster.de)  
[www.neumuenster.de/kultur](http://www.neumuenster.de/kultur)



Johanna Göb  
Leiterin Kulturbüro



Alexandra Hansen  
Kartenvorverkauf,  
Abonnement-  
verkauf, Beratung  
und Reservierung



Rouven Rowohl  
Theaterverwaltung,  
Vermietung



Veronika Pollak  
Sekretariat



v.l. Ulla Schlüter, Jutta Plambeck,  
Heidrun Nowark, Kirsten Grabandt,  
Susanne Berndt  
Abendkasse, Garderobe und  
Einlassdienst



Sünne Höhn  
Programmplanung



Dieter Mordhorst  
Theatertechnik



Ralf Hiller  
Theatertechnik



Christel Saß  
Reinigung



Regina Gutzmann  
Reinigung



Sabine Behmerburg  
Reinigung



**Bücher und andere schöne Dinge gibt es bei ...**

# BUCHHANDLUNG Lübbert

MÜHLENBRÜCKE 1c-e • 24534 NEUMÜNSTER  
Tel. 0 43 21 / 4 48 50 • Fax 4 58 35  
[www.buecher-luebbert.de](http://www.buecher-luebbert.de) • e-mail: [info@buecher-luebbert.de](mailto:info@buecher-luebbert.de)



# Mode und Trends

## ALLEGRA

Mode an der Mühlenbrücke

**Mühlenbrücke 4 · NMS · Telefon 4 22 28**

# IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stadt Neumünster,  
Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport  
– Kulturbüro –  
Redaktion: Sünne Höhn  
Layout & Satz: 216-grafik, Rendsburg  
Herstellung: bertheau druck gmbh  
Auflage: 7000 Exemplare  
Änderungen vorbehalten

Theater  
in der  
Stadthalle  
Kulturbüro  
Stadt Neumünster



Fotos: Ralf Ziegler, Titel/2 • Dietrich Dettmann, Titel/3, S.10, S.11 • Thomas Grünholz, S.12 • redpoint.tv, S.14 • Julia von Vietinghoff, S.18/1 • Günter Englert, S.19, S.54 • Andreas Hartmann TfN, S.22, S.26, S.50 • Martin Blume, S.29 • A.Dietz/S.Pfingst/NASA, S.31/2 • Siegfried Malinowski, S.32/1 • Achim Käflein, S.32/2 • Wichert/Holsteinischer Courier, S.36/1/3 • Mitzloff, S.36/2/4 • u.a.

# BITTE REINKOMMEN



Lassen auch Sie sich von der modernen Lobby, dem Café, der Lounge-Bar und unserem Tagungsraum begeistern.



**NEUES** ★ ★ ★  
**PARKHOTEL**

Parkstr. 29 24534 Neumünster  
Tel. 0 43 21 - 94 06 Fax 4 30 20  
info@neues-parkhotel.de  
www.neues-parkhotel.de



Vor 125 Jahren erfand Carl Benz das Automobil - und schrieb Geschichte.

# 125 Jahre Innovationen. 125 Jahre Emotionen.



**SÜVERKRÜP+AHRENDT**  
Grüner Weg 41 in Neumünster Wittorf



**Mercedes-Benz**